KUNDL life

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Dezember 2022

An einen Haushalt • Amtliche Mitteilung • P.b.b.

Vorwort des Bürgermeisters

Foto: Christoph Ascher

Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler!

Leistbares Wohnen in Kundl für Kundlerinnen und Kundler

Den Kundlerinnen und Kundlern qualitätsvolle und vor allem finanziell erschwingliche Wohnmöglichkeiten zu bieten, ist eines unserer vorrangigen Ziele. Für die Bebauung des 11.500m² großen Gemeindegrundstückes am Oberfeld – welches langfristig in 4 Abschnitten bebaut werden soll – konnte kürzlich der Architektenwettbewerb abgeschlossen werden. Das Siegerbüro Dorner/Matt wird nun die 1. Baustufe so planen, dass rd. 25 leistbare, wohnbaugeförderte Eigentumswohnungen für Kundlerinnen und Kundler errichtet werden können. Es ist noch im Jahr 2023 mit dem Baubeginn zu rechnen und 2025 mit der Fertigstellung.
In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass mit der beschlossenen Vertragsraumordnung und den bestehenden Vergaberichtlinien gesichert ist, dass die neu entstehenden Wohnungen dezidiert Kundlerinnen und Kundlern vorbehalten sind und nicht als Anlage- oder Spekulationsobjekte dienen.

Tempo 30-Zone im Ortszentrum

Die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen ist eine vordringliche Aufgabe in der Gemeinde. Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren ja kontinuierlich gewachsen und damit hat auch der Verkehr innerorts zugenommen. Speziell die Bereiche um den Kindergarten, die Schulen und auch das Seniorenwohnheim brauchen einen erhöhten Schutz für die Fußgänger und Radfahrer. Daher hat nun der Gemeinderat auf Empfehlung des Verkehrs- und Mobilitätsausschusses eine Tempo 30-Zone im Zentrum von Kundl erlassen. Im restlichen Gemeindegebiet gilt weiterhin Tempo 40 – damit liegen wir im gesamten Ortsgebiet deutlich unter der gesetzlich vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h. Die Einhaltung dieser Geschwindigkeitsbeschränkungen wird - wie auch in anderen Nachbargemeinden - nur durch eine strenge Überwachung sicherzustellen sein. Das Konzept mit den Standorten für Radarkästen wurde bereits vom zuständigen Ausschuss in Zusammenarbeit mit unserem Verkehrsplaner ausgearbeitet und an die Bezirkshauptmannschaft Kufstein übermittelt.

Start zur Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts

Jede Gemeinde in Tirol hat nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz durch Verordnung ein örtliches Raumordnungskonzept zu erlassen. Darin sind von Verbauung frei zu haltende Flächen als auch die für verschiedene Siedlungsentwicklungen vorhandenen und vorgesehenen Gebiete planlich auszuweisen. Der Planungszeitraum beträgt 10 Jahre. Dieses Raumordnungskonzept ist dann die Grundlage für allfällige Umwidmungen von Grundstücken. Das bestehende Raumordnungskonzept für Kundl läuft im November 2023 aus, daher erfolgt nun der Start zur Überarbeitung. Der Raumplaner der Gemeinde Kundl wird in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Raumordnungsausschuss – auf Basis des bereits bestehenden Konzepts – einen Vorschlag erarbeiten, der dann vom Gemeinderat der Gemeinde Kundl beschlossen wird. Die Bevölkerung wird im Zuge einer öffentlichen Präsentation in diese Planungsarbeiten miteingebunden und kann dazu auch entsprechende Stellungnahmen abgeben.

Kundler Weihnachtsmarkt

Nachdem bereits das diesjährige Fest „Kundl feiert trachtig" erfolgreich auf dem neuen Festgelände stattfand, zeigte sich, dass unser neues Veranstaltungsgelände auch für die Durchführung des „Kundler Weihnachtsmarktes" bestens geeignet ist. Ich darf mich beim Kulturausschuss und seinem Obmann Werner Thumer für die vorbildliche Organisation und Abwicklung sowie bei allen mitwirkenden Vereinen und Ausstellern recht herzlich bedanken.

Danke

Für ihre Mitarbeit während des ganzen Jahres möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Obfrauen und Obmännern der Ausschüsse, den Ausschussmitgliedern, dem Gemeindevorstand und dem Gemeinderat bedanken. Ebenso darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde Kundl sowie des Sozialzentrums mitanond für ihren Einsatz und ihr Engagement herzlich bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2023!

Anton Hoflacher

Bürgermeister Anton Hoflacher

Zu Besuch am Bauernhofkindergarten

Foto: Verena Pal-Prosch

Der Besuch am Bauernhofkindergarten war sehr spannend

Kindergarten Kundl zu Besuch am Bauernhofkindergarten „Stecken-pferd“

Am 17. und 18. November besuchten 40 Kundler Kinder im Rahmen des Projektes „Kinder begeistern Tage“ den Bauernhofkindergarten in Liesfeld.

Dieser Bauernhofkindergarten ist ein erweiterter Standort des EKiZ und betreut täglich 12 Kinder des Betriebskindergartens „Minis@ Novartis“.

Mit dem Bus angereist, empfing unser Minishetlandpony „Lisl“ den Besuch.
Es erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm mit der vorbereiteten „Bauernhof-Ralley“.
Diese beinhaltete den Schubkarren-Führerschein, Pony reiten, Kennenlernen unserer Bauernhoftiere und gemeinsames Zubereiten einer köstlichen Bauernhofjause.

Am Ende des Vormittages trugen alle Kinder mit vollem Stolz ihre vollgefüllten „Bauernhof-Ralley-Pässe“ mit nach Hause.
Danke für euren Besuch!

Verena Pal-Prosch
Anna-Lena Unterrainer

EKiZ mit neuem Angebot

Foto: privat

Herzlich willkommen im EKiZ Kundl/ Breitenbach! Neben unserer Herzensarbeit, der Kinderbetreuung, bietet das EKiZ ein breitgefächertes Programm mit neuen Angeboten.

Wir sind ein buntes Team mit unterschiedlichen Kompetenzen und Werdegängen. Was uns verbindet, ist der Wunsch, Kindern und Eltern einen Ort der Begegnung zu bieten – aktiven Erfahrungsaustausch und Zeit zum Kontakteknüpfen mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen.

Daher erweitern wir unser Angebot und starten 2023 mit einer professionell begleiteten Stillgruppe bzw. Stillvorbereitungsabenden, Fach-Vorträgen rund um Schwangerschaft, Baby- und Kleinkindzeit sowie mit neuen Eltern-Kind-Spielgruppen uvm. Unser EKiZ bietet auch die Möglichkeit zur Logopädie mit Hannah Hörhager.

Nähere Auskünfte bei uns im EKiZ. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Laternenumzug im Kindergarten

Über 160 Kinder folgten an 3 Tagen der Einladung zum Laternenumzug. Treffpunkt war jeweils der Pavillon im Kundler Dorfzentrum, wo sich die Kinder mit ihren Eltern und Verwandten versammelten.

Gemeinsam zogen die Lichterkinder mit ihren Laternen in den Garten des Kindergartens, wo sie im Anschluss Gedichte, Lieder, Tänze und Theaterstücke zum Besten gaben.

Nach den Aufführungen trafen sich Groß und Klein auf Punsch und Kipferl und konnten so den ereignisreichen und aufregenden Tag ausklingen lassen.

Julia Moser

Volksschule mit Apfelprojekt am Lantingerhof

Die SchülerInnen der 3b Klasse waren am Lantinger Hof und haben einen wunderschönen, interessanten, spannenden und informativen Vormittag genossen.

Gemeinsam wurde im Obstanger eine Kiste Äpfel gepflückt, wobei uns Maria Seebacher einiges über Äpfelsorten und Birnensorten erzählte, die Kinder hörten interessiert zu. Dann bekamen wir eine Jause und durften nach Herzenslust spielen.

Spannend wurde es noch einmal, als uns Maria ihren Stall zeigte und den Kindern mit viel Engagement von ihrer Arbeit erzählte. Ein Schüler meinte: „Man merkt, dass die Bäuerin ihre Arbeit mit Freude macht!" Genau diese Freude haben wir gespürt und die Informationen aufgesaugt.

Vieles blieb hängen und die Regionalität war ein vorrangiges Thema. Vielleicht haben wir mit diesem Vormittag den Kindern verdeutlicht, wie wichtig der Beruf eines Bauern für uns alle ist und wie jeder von uns etwas dazu beitragen kann, den CO_2-Abdruck zu verringern.

Die gesammelten Äpfel wurden uns von Maria Seebacher dankenswerterweise in die Schule geliefert. Diese Äpfel dienten uns als Grundlage für einige Leckereien mit Apfel. Ein Apfelmus war unser erster Schmaus, Joghurt, von Christine Unterrainer gemacht, diente als Grundlage für ein schmackhaftes Joghurt mit Apfelmus und Zimt.

Der Abschluss war dann ein selbstgemachter Apfelstrudel. Damit fand unser Apfelprojekt seinen krönenden Abschluss.

Ein großes Dankeschön für diesen tollen Vormittag gilt Maria Seebacher und danke auch Christine Unterrainer für ihr selbstgemachtes Joghurt.

Die 3b der Volksschule Kundl und ihre LehrerInnen

Volksschule besucht Bäckerei Margreiter

Foto: VS Kundl

Die Kinder der Klasse 2b durften der Bäckerei Margreiter einen Besuch abstatten und erfuhren, wie und wo das Brot hergestellt wird und welche Zutaten man dazu benötigt.

Nachdem alle Schülerinnen und Schüler eine tolle Bäckermütze bekamen, durften sie dem Konditor zusehen, wie er aus Marzipan eine Rose und kleine Tierchen herstellte. Wer gut aufgepasst hat und Fragen richtig beantworten konnte, bekam als Preis eine Marzipanfigur geschenkt.

Die Kinder durften danach selbst einen Brotteig bearbeiten und stellten Brezen, Semmeln, Stangerln und Schnecken her, die uns die Bäckerei frisch aus dem Ofen zur Schule brachte und die Kinder mit nach Hause nehmen durften.

Den Kindern gefiel der Besuch sehr, sie hatten viel Spaß und waren von den Handwerkskünsten der Bäcker und Konditoren begeistert!

Volksschule Kundl

Volksschule bei der Kartoffelernte

Foto: VS Kundl

Wie bereits in der Kundl life Ausgabe vom Juli 2022 berichtet, wurde mit den Erstklässlern ein Kartoffelacker angelegt, der dann gemeinsam mit den Kindern bepflanzt wurde.

Kaum in der zweiten Klasse angekommen war es endlich so weit und Anfang Oktober konnten von den Kindern knapp 25 kg Erdäpfel geerntet werden.

Als Abschluss des Projekts wurden die SchülerInnen von uns in der Schule besucht, wo wir ihnen noch viel Interessantes über die Kartoffel erzählten. Gemeinsam wurden die Kartoffeln gekocht und mit selbstgemachtem Topfenaufstrich und Milch verkostet. Die Kinder waren sich einig: „Das waren die besten Kartoffeln, die wir je gegessen haben!"

Volksschule Kundl

Radfahrprojekt: Easy Drivers Radfahrschule

Foto: VS Kundl

Im Hinblick auf die 4. Klasse und den bevorstehenden Radfahrführerschein nahmen die 3a und die 3c Klasse auch heuer wieder mit vollem Elan an der Easy Drivers Radfahrschule teil.

Mit den zweistündigen klimaaktiv mobil Radfahrkursen werden Schülerinnen und Schüler dazu animiert und inspiriert, das Fahrrad als gesundheitsfördernde Mobilitätsform wahrzunehmen und im Alltag zu nutzen.

Schwerpunktsetzung in der 3. Schulstufe waren Übungen für zielgerichtetes Bremsen, einhändiges Fahren, Schalten und Zurückschauen. Zusätzlich wurden Verkehrszeichen erkannt und deren Bedeutung praktisch angewendet. Auch Übungen zur Interaktion mit Verkehrsteilnehmenden (z. B. Fußgänger am Zebrastreifen etc.) standen am Tagesprogramm. Die Kinder mussten hierbei einen anspruchsvollen Hindernisparcour mit dem eigenen Fahrrad überwinden und konnten diverse Geschicklichkeitsübungen mit dem Rad ausprobieren.

Durch Spiel und Spaß sind nun beide Klassen top vorbereitet auf die Fahrradprüfung im nächsten Schuljahr.

Bettina Fritz
Klassenlehrerin der 3a

Hohe Auszeichnung für die Mittelschule

Foto: Mittelschule Kundl

V.l.n.r.: Christoph, Sophia, Magdalena und Fabian mit ihrem Lehrer für Berufsorientierung, Lukas Steiner

Schon zum vierten Mal hintereinander seit 2012 wurde die Mittelschule Kundl mit dem Gütesiegel „Berufsorientierung Plus" vom Land Tirol ausgezeichnet.

Anfang Oktober erhielt Lukas Steiner als Lehrer für Berufsorientierung – stellvertretend für die Schule – aus den Händen von LRin Beate Palfrader im Landhaus in Innsbruck diese Auszeichnung für herausragendes Engagement und eine kompetente und individuelle Ausbildungs- und Berufswahlberatung. Für weitere drei Jahre darf die Mittelschule dieses Gütesiegel führen, womit die hohe Qualität der Unterrichtsarbeit anerkannt und gewürdigt wird.

„Die Berufsorientierung und die Schullaufbahnberatung sind zwei ganz wesentliche Elemente des Schulleitbildes unserer Mittelschule Kundl", betont auch Direktor Georg Unterrainer, der sich darüber hinaus über einen namhaften Geldbetrag freuen kann, welcher mit der Verleihung des Gütesiegels für die drei jeweils besten Schulen des Landes verbunden ist.

Gerald Rinnergschwentner,
Mittelschule Kundl

Weihnachtskarten für den Sozialsprengel

Lehrerin Bettina Fritz mit der fleißigen 3a

Auf Initiative unserer Mitarbeiterin Sandra Haas haben sich die 3. Klassen der Volksschulen Kundl und Breitenbach bereit erklärt, die heurigen Weihnachtskarten für unsere Klient:innen zu gestalten.

Mit Liebe zum Detail haben die Schüler:innen einzigartige Karten gebastelt, welche an die Klient:innen zusammen mit unserem Weihnachtsgeschenk verteilt werden.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den Schüler:innen und den Klassenlehrerinnen Bettina Fritz (VS Kundl) und Gabriele Rausch (VS Breitenbach) für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.
Unsere Klient:innen werden sich sehr über die nette Aufmerksamkeit freuen.

Der Sozialsprengel sagt DANKE

Auch im heurigen Jahr war Corona unser ständiger Begleiter und hat uns vor die eine oder andere Herausforderung gestellt.

Nach wie vor arbeiten die Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels mit FFP2-Maske und tun alles, um die Klient:innen bestmöglich zu schützen.

Seit dem Frühsommer hat sich aber wieder eine gewisse Normalität eingestellt, wir genießen gemeinsame Aktivitäten und das gesellige Zusammensein im Team.

Zum Jahresende ist es uns wichtig, danke zu sagen:
An alle Privatpersonen, Vereine und Firmen für die Unterstützung beim Ankauf von z.B. Heilbehelfen und Essensboxen, die wir allein finanzieren müssen. Hier hilft jede einzelne Spende!

An unsere treuen Mitglieder, die uns jährlich mit dem Mitgliedsbeitrag von € 15,- unterstützen. Über neue Mitglieder freuen wir uns natürlich immer!

An die Gemeindeführungen in Kundl und Breitenbach für die wohlwollende Unterstützung unserer Anliegen.

An die Breitenbacher und Kundler Bauhofmitarbeiter, die großartig sind, wenn es darum geht, Pflegebetten und andere große Heilbehelfe auszuliefern.

An unsere Hausärztinnen und Hausärzte für die vertrauensvolle, wertschätzende Zusammenarbeit.

An unsere verlässlichen Essensfahrer:innen, die tagtäglich bei Wind und Wetter unterwegs sind und gut gelaunt Essen auf Rädern ausliefern. Aktuell danken wir der Fa. Holzbau Höck, die auch heuer wieder die Weihnachtsgeschenke für unsere Klient:innen spendiert hat.

Das ganze Jahr hindurch gibt es viele Kontakte, schöne Begegnungen und interessante Gespräche mit ganz unterschiedlichen Menschen. Wir bekommen immer wieder positive Rückmeldungen, die zeigen, dass unsere Arbeit sehr geschätzt wird. Dieses Feedback tut gut und motiviert uns, weiter engagiert und mit Freude unsere Aufgaben im Sprengel zu erfüllen.

Sabine Eder-Unterrainer

Neue Gesichter im Gemeindeamt

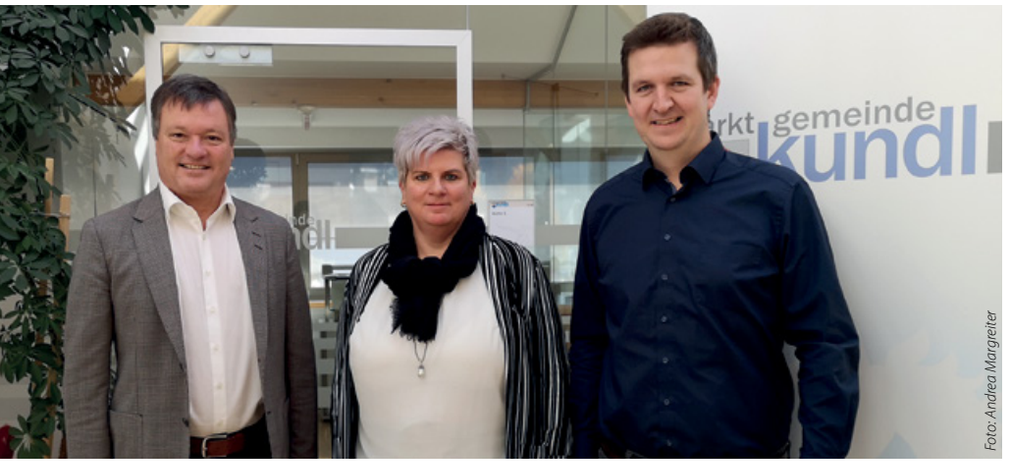


Foto: Andrea Margreiter

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Monika Strigl und Rupert Zierhofer

Seit Oktober bzw. November verstärken Monika Strigl und Rupert Zierhofer das Team im Gemeindeamt.

Mit Monika Strigl bekommt das Meldeamt personelle Unterstützung. Im Bauamt verabschiedet sich Theresa Riedel mit dem neuen Jahr in den Mutterschutz. Im November hat Rupert Zierhofer seinen Dienst im Bauamt begonnen. Wir wünschen den beiden viel Freude mit ihrem Aufgabenbereich!

Monika Strigl stellt sich vor
Mein Name ist Monika Strigl, ich bin eine gebürtige Kundlerin. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder und einen Hund. Da mir der Kontakt mit Menschen immer sehr wichtig war, habe ich eine Einzelhandelslehre absolviert und war in den letzten Jahren auch im Handel tätig.

Nun stelle ich mich einer neuen Herausforderung im Meldeamt der Gemeinde Kundl. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und hoffe, allen Kundlerinnen und Kundlern mit ihren Anliegen behilflich sein zu können.

Rupert Zierhofer stellt sich vor
Mein Name ist Rupert Zierhofer und ich komme aus Kundl. Hier lebe ich gemeinsam mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen.
Nach Ablegung der Matura ging ich nach Wien, um zu studieren. Dort habe ich dann im Jahr 2014 das Masterstudium Bauingenieurwesen an der Technischen Universität abgeschlossen. Wieder zurück in Tirol, war ich in den darauffolgenden Jahren bis Oktober 2022 im konstruktiven Ingenieurbau als Tragwerksplaner tätig.

Seit November 2022 darf ich nun die Marktgemeinde Kundl als neuer Mitarbeiter im Bauamt unterstützen. Ich werde versuchen, meine Kenntnisse und Fähigkeiten bestmöglich umzusetzen und freue mich auf meine neuen Aufgaben.

Brandschutzschulung im *mitanond*

Unter Anleitung des Brandschutzbeauftragten Christian Schretthauser wurde kürzlich eine Brandschutzschulung für alle MitarbeiterInnen des Sozialzentrums mitanond durchgeführt.

Im theoretischen Teil wurde das Brandschutzkonzept, Brandabschnitte, Fluchtwege etc. anschaulich erklärt. Im praktischen Teil wurden die unterschiedlichen Feuerlöscher bzw. die richtige Löschtechnik geübt. Danke allen MitarbeiterInnen für die aktive Teilnahme und unserem Brandschutzbeauftragten Christian Schretthauser für die interessante Schulung.

Erich Eberharter

Foto: mitanond

Die alljährliche Brandschutzübung im mitanond

Foto: AdobeStock - Coloures-Pic

Bürgermeister Anton Hoflacher,

Vizebürgermeister Albert Margreiter, Vizebürgermeisterin Barbara Trapl

und die Kundler Gemeinderäte

Josef Leutgab, Hannes Moser, Alfred Margreiter, Philipp Dessl,

Susanne Macka, Werner Thumer, Stephan Bertel, Alexander Wolf,

Christiane Unterladstätter, Helene Astner, Thomas Unterrainer

wünschen allen Kundlerinnen
und Kundlern ein
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2023!

Kundler Jungschützen räumten wieder groß ab

Foto: Schützen Kundl

V.l.n.r.: Dominic Pintaric, Dominik Margreiter, Leonie Huber, Roland Margreiter, Emma Darnhofer, Jakob Gschwentner und Alina Geiger

Am 22. Oktober wurde das 38. Bataillonsschießen in Söll abgehalten. Von der Kundler Kompanie nahmen 6 Jungschützen und 4 Schützen an diesem Bewerb teil.

Die Schützen kamen ins gute Mittelfeld und erreichten den 9. Platz von 23 teilnehmenden Mannschaften. Die Jungschützen zeigten jedoch groß auf. So kamen im sehr großen Teilnehmerfeld unsere Burschen und Mädels mit Alina Geiger, Emma Darnhofer, Dominik Pintaric, Leonie Huber und Jakob Gschwentner alle unter die besten 11 Teilnehmer. Dominik Margreiter erreichte mit Platz 3 sogar einen Stockerlplatz.

Weiters konnte die Schützenkompanie Kundl zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte auch den Jungschützenkönig (schönster Teiler) stellen. In dieser Wertung gewann Dominik Margreiter und Alina Geiger wurde Zweite.

Zudem bekamen die Jungschützen eine Auszeichnung für die Teilnahme am Landesjungschützenschießen in Eppan (Südtirol). Dort belegten Emma Darnhofer und Leonie Huber den 1. und 3. Platz. Dominik Pintaric und Dominik Margreiter belegten den 8. und 11. Platz in der jeweiligen Klasse.

Die Schützenkompanie Kundl ist sehr stolz auf unsere Jungschützen und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Werner Thumer, Schriftführer

Herz-Jesu-Kapelle Sternegg

Da letztes Jahr ein hell beleuchteter, gut im Dorf sichtbarer Christbaum in der Bevölkerung so guten Anklang gefunden hat, wurde auch heuer wieder ein Baum aufgestellt.

Vielleicht schafft es auch der/die Eine oder Andere, die weihnachtlich geschmückte Kapelle zu besuchen, es würde uns sehr freuen.

Die Schützenkompanie wünscht allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Werner Thumer, Schriftführer

Foto: Schützen Kundl

17. Jahreshauptversammlung der Guggamusig

Am 28. Oktober 2022 fand die 17. Jahreshauptversammlung in unserem Vereinslokal statt.

v.l.n.r.: Evi Felderer, David Margreiter, Elias Margreiter, Julia Haun, Petra Stadler, Daniela Margreiter, Klaus Künzer und Werner Thumer

Ein Jahresrückblick wurde von den verschiedenen Funktionären (Obmann, Musikleiter, Schriftführer und Kassier) vorgetragen.

Neben einigen Geburtstags- und Überraschungsauftritten waren unsere größten Highlights die Faschingstour durch Kundl, der Auftritt beim 20-jährigen Jubiläum am Hexenwasser in Söll und das Monsterkonzert der Emser Palast-Tätscher in Hohenems.

Neben einem gemütlichen Abendessen wurde auch eine Probenkönigin gekürt, die bei allen 46 Proben/Ausrückungen anwesend war. Auch die Kassierin wurde mittels Handzeichen der anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

Bedanken möchten wir uns bei der Metzgerei Wopfner für das außergewöhnlich leckere Buffet und bei der Gemeindevertretung Albert Margreiter und Werner Thumer. Jetzt freuen wir uns schon auf die Vorbereitungen für die kommende Faschingssaison 2023 und wünschen allen KundlerInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Julia Haun und Petra Stadler
Schriftführerinnen

Auf, auf nach Leutasch …

Muskeln gehören trainiert. Zum Glück konnten wir durchgängig seit Sommer wieder im 2-wöchentlichen Rhythmus proben und damit unsere Stimmen in Form bringen.

Zillaxong und Chorkreis Kundl

Unser Highlight war sicherlich der Chorausflug am 30. Oktober nach Leutasch. Mit dem befreundeten Schlitterer Chor, der auch von Martin Spöck geleitet wird, und damit mit fast 30 Stimmen (!) gestalteten wir zunächst die Sonntagsmesse in Leutasch.

Danach ging es zum Mittagessen und weiter nach Mittenwald. Hier wurde die Zeit unterschiedlich genutzt: vom Besuch des Geigenbaumuseums angefangen bis zum gemütlichen Kaffeetrinken. Wenn Sie/Du das Heft in Händen halten/hältst, haben wir fleißig auf Weihnachten hin geprobt und unsere Jahresendhighlights (Seniorenweihnachtsfeier, Rorate und die Hl. Messe am 25.12.) gesungen.

Wir wünschen einen fröhlichen und gesunden Jahresausklang!

Sabine Liesner,
Obfrau Chorkreis Kundl

Landjugend – allerlei los im Herbst

Die starke Kundler Ortsgruppe beim Bezirkserntedankfest

Die Landjugend Kundl ist ein sehr aktiver Verein, der das ganze Jahr über verschiedenste Aktivitäten pflegt. Auch im Herbst war wieder so einiges geboten.

Erntedank & Einweihung Schützenkapelle

Am 18. September fand unser alljährliches Erntedankfest in der Pfarrkirche Kundl statt. Nach dem Einzug mit unseren Gaben und der Erntedankkrone wurde der Gottesdienst feierlich vom Bläserensemble der Bundesmusikkapelle Kundl gestaltet. Danach lud die Gemeinde Kundl zum Frühschoppen im Gemeindesaal ein.

Die Einweihung der Sternegg Kapelle

Die Woche darauf wartete schon der nächste ereignisreiche Samstag auf uns. Die Schützenkompanie Kundl lud zur feierlichen Segnung ihrer neuen Herz-Jesu Kapelle ein. Mit einer Messe am Sterneggweg startete der Vormittag, an dem wir mit einer Fahnenabordnung dabei sein durften. Wir gratulieren zu diesem gelungenen Projekt und wünschen viel Segen für die Herz-Jesu Kapelle am Sterneggweg.

Jahreshauptversammlung

Am 30. September 2022 fand heuer unsere Jahreshauptversammlung statt. Unser erster Programmpunkt war die Heilige Messe in der Pfarrkirche Kundl. Für die wunderschöne musikalische Umrahmung bedanken wir uns bei den „Wildschönauerinna".

Im Anschluss ließen wir es uns in Josef's Restaurant gut gehen. Als Ehrengäste durften wir seitens der Gemeinde Vize-Bgm. Barbara Trapl und Landwirtschaftsausschuss-Obmann Alfred Margreiter begrüßen. Ortsbäuerin Elfriede Höllwart mit ihrer Stellvertreterin Sabine Oberauer und Ortsbauernobmann Stefan Oberhammer durften wir auch willkommen heißen. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass unser Bezirksobmann Andreas Kronbichler und Gebietsobmann Jakob Kostenzer dabei waren.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung im letzten Jahr!

Bezirkserntedank

Ende Oktober stand uns ein ereignisreiches Wochenende bevor. Begonnen hat es mit dem legendären Fäschtival, bei dem einige Mitglieder unserer Ortsgruppe mitgeholfen haben.

Ganz nach dem Motto „der frühe Vogel fängt den Wurm", trafen wir uns am Samstag in der Früh zum Bestecken unseres Wagens. Wir durften wieder das Logo der Tiroler Jungbauernschaft Landjugend mit rund 2 000 Nelken gestalten. Am Sonntag hatten wir zum bereits zweiten Mal die Ehre, den Umzug anführen zu dürfen.
Danke an unsere Mitglieder, wir sind mächtig stolz die stärkste Ortsgruppe gewesen zu sein!

Cocktailkurs 2022

Rund 20 Mitglieder und Freunde der Landjugend Kundl trafen sich am 28. Oktober 2022 in der Schulküche. Mate Kende lehrte uns alles von A bis Z was das Cocktail-Shaken betrifft. Vom theoretischen Teil, über das Zubereiten im Gästeglas bis hin zum Shaken der Cocktails. Nach diesem Kurs sind wir nun kleine Profis in der Barkeeper-Branche.

Anna Seebacher, Schriftführerin
Bianca Thumer, Schriftführerin Stv.

Jakob Mayer feiert seinen 80. Geburtstag

Foto: Heimatverein

Jakob Mayer wurde am 14.10.1942 in Kundl am „Bichlfaistner Hof" als ältestes von vier Kindern der Eheleute Johann und Kreszenz Mayer geboren.

Den Kindergarten besuchte Jakob noch unter der damaligen Leiterin Sr. Engelmara. Nach fünf Klassen Volksschule übersiedelte Jakob in das Borromäum nach Salzburg. Dort maturierte er 1961 und begann anschließend das Jus-Studium in Innsbruck. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums und des Doktorates war Jakob anfangs als Exportleiter beim Tiroler Sennereiverband tätig. Nach Gründung der Fa. TIREAL Immobilien und langjähriger Innungsmeister der Tiroler Immobilien- und Vermögenstreuhänder wurde Dr. Mayer 2006 mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol ausgezeichnet.

Aus der Ehe mit Gattin Sissy entstammt eine Tochter. In seiner Heimatgemeinde setzte sich Jakob für die Gründung des Tennisclubs, sowie als Hobby-Historiker auch für die Gründung des Heimatvereins ein. Das Sammeln alter Ansichtskarten war schon immer seine Leidenschaft. Der „Kundler Kalender" mit alten Bildern sowie die Beiträge unter dem Titel „Seinerzeit" in Kundl life tragen ebenfalls seine Handschrift. Auch die großen Ausstellungen im Brandl Saal unter seiner Obmannschaft dürfen nicht unerwähnt bleiben.

Wir wünschen daher unserem Jubilar, an `Bichlfaistner Jaggei´ noch viel Gesundheit, Glück und dass sein Interesse am Heimatverein erhalten bleibt.

Pub Quiz beim Heimatverein

Die letzte Veranstaltung der „Festwochen des Kundler Bieres 2022" wurde an zwei Freitagen Ende September und Anfang Oktober im Vereinslokal des Heimatvereins, gemeinsam mit dem Szene Pub, in Form eines historischen Pub Quiz abgehalten.

Dabei duellierten sich die angetretenen Mannschaften in einem geistigen Gefecht und stellten sich Fragen wie: „In welchem Jahr wurde die Brauerei gegründet?" oder „Wie hieß der adelige Ansitz bei St. Leonhard?". Das Quiz streckte sich über fünf Runden, in denen viele Themengebiete aus Kundl wie Vereine, Kirche, Geschichte uvm. unter die Lupe genommen wurden.

Die Stockerlplätze wurden seitens des Heimatvereins dementsprechend honoriert und die Sieger wurden mittels Urkunde als „Heimat-Kundler" geadelt. Abseits vom Pub Quiz fand ein reger Hoagascht statt und die Gäste konnten die vielen historischen Ausstellungsobjekte im Vereinslokal bestaunen.

Foto: Christoph Sappl

Das Vereinslokal war bestens besucht

Fürs leibliche Wohl war dank dem nachgebrauten Kundler Bier bestens gesorgt und das letzte Fass wurde bereits beim ersten Pub Quiz geleert.

Wir freuen uns auch weiterhin auf viele BesucherInnen in unserem Vereinslokal zu unseren regulären Öffnungszeiten jeden Freitag von 17.00 – 19.00 Uhr.

Christoph Sappl,
Heimatverein

Leonhardiritt bei strahlendem Herbstwetter

Am Sonntag, den 6. November 2022, fand nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder der traditionelle Leonhardiritt in Kundl statt.

Die festliche Prozession, welche von der Bundesmusikkapelle Kundl begleitet wurde, führte vom Ortszentrum Kundl bis zur Wallfahrtskirche „Sankt Leonhard".
Die anschließende Feldmesse mit Pferdesegnung zelebrierte Herr Dekan Paul Rauchenschwandtner aus der Wildschönau gemeinsam mit unserem Ortspfarrer Piotr Stachiewicz.

An die 100 prachtvoll geschmückte Pferde mit ihren Reitern sowie Kutschen nahmen an dieser Wallfahrt teil. Wir freuten uns über die mehr als tausend Besucher und durften zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Den Ausklang fand dieser hohe bäuerliche Festtag beim Marend am Leonhardifest mit Zillertaler Krapfen, Kasbrot, Kuchen und Würstl.

Strahlender Sonnenschein beim heurigen Leonhardiritt

Die Bauernschaft und Landjugend bedankt sich bei allen Reitern und Kutschern, der hohen Geistlichkeit, den Besuchern, der Musikkapelle, der Feuerwehr, der Gemeinde mit dem Team vom Bauhof sowie allen Sponsoren und Mitwirkenden, die diesen feierlichen Tag ermöglicht haben.

Stefan Oberhammer,
Ortsbauernobmann

Spendenübergabe Leonhardiritt

Traditionellerweise wird der Reinerlös des Pickerlverkaufes am Tag des Leonhardirittes an den Verein St. Leonhard im Anschluss an die Feldmesse übergeben.

Mit ganzem Stolz durften wir, die Bauernschaft und Jungbauernschaft/Landjugend Kundl, für dieses Jahr eine beachtliche Summe von € 1.000,– überreichen.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die großzügigen Spenden aller Besucher/innen des diesjährigen Leonhardirittes recht herzlich bedanken!

Anna-Lena Unterrainer
Ortsleiterin JB/LJ Kundl

V.l.n.r: Jungbauernobmann Sebastian Eberl, Ortsleiterin Anna-Lena Unterrainer, Obmann Verein St. Leonhard Hannes Unterrainer, Silvana Haidacher, Pfarrer Piotr Stachiewicz und Ortsbauernobmann Stefan Oberhammer

Verein St. Leonhard informiert

Abschluss Restaurierungsarbeiten 2022 in der Wallfahrtskirche St. Leonhard

Die für heuer vorgesehene Restaurierung des Außensockels der Kirche konnte Anfang November abgeschlossen werden. Es hat sich hierbei um sehr zeitintensive Arbeiten gehandelt. Der Sockel musste von losem Mauerwerk bzw. Fugenmasse entfernt und dann mit spezieller Technik neu aufgebaut und gefugt werden.

Großer Dank gebührt daher allen Mitgliedern für ihren Jahresbeitrag und weiters den Förderern der Wallfahrtskirche St. Leonhard - der Landesgedächtnisstiftung, der Marktgemeinde Kundl und dem Bundesdenkmalamt für deren großzügige Unterstützung, ohne die eine derart kostenaufwändige Restaurierung nicht möglich wäre.

Foto: Hannes Unterrainer

V.l.n.r.: Obmann Hannes Unterrainer, Obfrau Stv. Silvana Haidacher, Pfarrer Piotr Stachiewizc, Christine Unterrainer, Barbara Brugger, Barbara Gschwentner

Bereits lange Tradition hat die alljährliche Unterstützung durch die Landjugend/Bauernschaft Kundl, welche den Erlös des Abzeichenverkaufs beim Leonhardiritt (heuer € 1.000,–) zur Renovierung der Kirche spenden. Ein besonderer Dank gilt den Organisatorinnen des Frühschoppens zum Patrozinium am 5. November im Anschluss an die Messe (Barbara Gschwentner, Barbara Brugger, Christine Unterrainer), welche auch heuer wieder den Reinerlös von € 1.400,– dem Verein zur Verfügung stellen.

Andrea Wieser, Schriftführerin

Die Heiligen drei Könige

Foto: Christiane Unterladstätter

Die Heiligen drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar kommen auch im Jahr 2023 wieder zu den Kundlerinnen und Kundlern.

Sie bitten um eine Spende für die Aktion „Kinder stärken, Kinder schützen" und bringen Segen in die Häuser. Am 3. und 4. Jänner machen sich die Sternsinger auf den Weg. Die Pfarre Kundl bedankt sich und freut sich sehr, dass sich die Kinder in den Dienst der Kirche stellen.

In Wohnsiedlungen werden die hl. drei Könige am Vorplatz für die Bewohner singen.
Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, Glaube und Brauchtum lebendig werden zu lassen, um die Hoffnung und das Licht zu den Menschen zu bringen.

Die Pfarre Kundl mit Pfarrer Piotr, der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Kundlerinnen und Kundlern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr 2023 und laden herzlich zum Mitfeiern der Hl. Messen in der Weihnachtszeit ein.

Christiane Unterladstätter

Kundl's next Blechhaufn

Foto: Hannes Moser

Das Jugendblasorchester - ein hochmotivierter „Haufen"

Unter diesem Motto stand die Jugendarbeit der BMK Kundl im heurigen Jahr.

Nachdem wir Kundler SchülerInnen in der Volksschule und in der Mittelschule besucht und mit fetzigen Stücken von unserem tiefem Blechregister begeistern konnten, luden wir die Kinder zu uns ins Probelokal ein. Dort konnten sie das Horn, die Posaune, das Tenorhorn sowie die Tuba näher kennenlernen und ausprobieren. Viele interessierte Kinder folgten unserer Einladung und den ein oder anderen konnten wir glücklicherweise als Musikschüler gewinnen.

Dass fleißige Probenarbeit zu gewaltigen Konzerten führt, konnte unser Jugendorchester Kundl-Breitenbach unter der Leitung von Hannes Moser beim Platzkonzert im Sommer sowie beim Kundler Dorffest mit ihrem Konzert unter Beweis stellen. Die Auftritte beim Seniorenweihnachten im Kundler Gemeindesaal sowie beim Gasthaus Rappold in Breitenbach rundeten das musikalische Jahr des Jugendorchesters ab.

Nun verabschiedet sich das JBO in die Winterpause und freut sich bereits wieder auf das nächste Jahr.

Du möchtest ein Instrument erlernen oder spielst bereits ein Blasinstrument und möchtest gerne Mitglied bei unserem Jugendorchester werden? Dann melde dich bei uns!

Jeannine Wurzrainer, Jugendreferentin

In Erinnerung an Ehrenmitglied „Pepi" Moser

Foto: BMK Kundl

Am 27. September 2022 verstarb unser Ehrenmitglied Josef „Pepi" Moser, vielen bekannt als „Entinga Pepi".

Die Bundesmusikkapelle Kundl erwies ihrem Ehrenmitglied bei der Beerdigung die letzte Ehre. Pepi trat 1959 als Bassist in die Musikkapelle ein und war ein verlässlicher und hilfsbereiter Musikkamerad, der bei kaum einer Probe oder Ausrückung fehlte. Nebenbei wirkte er auch noch bei der Inntalerbesetzung „D`lustigen Kundler" mit. Pepi war auch ein leidenschaftlicher Bastler und Instrumentenbauer. Wer das Glück hatte, eine seiner bekannten „Teufelsgeigen" zu bekommen, konnte sich glücklich schätzen. Aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft wurde ihm 2003 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch nach Beendigung seiner aktiven musikalischen Laufbahn war er stets interessiert, was sich in den Reihen der Musikkapelle abspielte und der jährliche Besuch der Anklöpfler aus den Reihen der Musikkapelle bereitete ihm große Freude.

Nun hat Pepi seine letzte Reise angetreten. Ruhe in Frieden! Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Sandra Haas, Schriftführerin

Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kundl

V.l.n.r. Vize-Bgm. Barbara Trapl, Philipp Oberhuber, Silvia und Thomas Sieberer, Christine und Gernot Platzer, Florian Ellinger, Evi und Josef Höck, Albert und Maria Margreiter, Christoph Adamski, Bgm. Anton Hoflacher, Otto Hauser, Alexander Stumpf

Das Cäcilienkonzert fand am Samstag, den 19. November, im voll besetzten Gemeindesaal statt.

Kapellmeister Christoph Adamski verstand es mit seiner Programmauswahl, die Vielfältigkeit der Blasmusik zu präsentieren.

Da nicht jeder die Möglichkeit hatte, dem Konzert beizuwohnen, wurde auch heuer wieder die Möglichkeit geschaffen, das Konzert via Livestream zu verfolgen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Musikkollegen Richard Steinbacher (KBTV), der uns diese Übertragung wieder ermöglichte.

Zum musikalischen Höhepunkt des Konzertes zählte der Auftritt unseres Jungmusikanten Paul Adamski, der als Solist am Xylophon zu dem Stück „Erinnerung an Zirkus Renz" glänzte.

Das Konzert bietet immer einen schönen Rahmen, um verdiente Musikant:innen zu ehren und unseren Jungmusikant:innen zu ihren Leistungsabzeichen zu gratulieren.
Jugendreferentin Jeannine Wurzrainer gratulierte ihren Schützlingen zum Leistungsabzeichen in Bronze: Elisa Wolf, Dominika Ulan, Katharina Seebacher, Jeannine Wurzrainer, Magdalena Haas, Alexander Stumpf, Sarah Liesner, Gregor Unterrainer, Valentin Unterrainer
Leistungsabzeichen in Silber: Magdalena Sapl

Am Konzertabend konnte Obmann Alexander Stumpf Gernot Platzer und Thomas Sieberer für 40 Jahre, und Josef Höck zu 50 Jahren Mitgliedschaft gratulieren. Florian Ellinger erhielt für seine Ausschusstätigkeiten das grüne Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.

Eine besondere Ehrung wurde unserem Posaunisten und Altobmann Albert Margreiter zu teil. Ihm wurde für seine langjährige Mitgliedschaft und Ausschusstätigkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen.
Albert war unter anderem 6 Jahre Schriftführer und 13 Jahre Obmann der Musikkapelle.

Der Neubau des Probelokals oder das großartige Fest zum 225 Jahr-Jubiläum im Jahre 2010 zählen zu den Meilensteinen seiner Obmannschaft.

Wir gratulieren allen Geehrten zu ihren Auszeichnungen und danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Jeder Einzelne leistet nach wie vor einen wertvollen Beitrag für unsere Kapelle.

Kleider machen Leute – im zweiten Konzertteil konnten die neuen Trachtengilets unserer Musikanten erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Dieses Projekt hat sich ein wenig in die Länge gezogen, galt es doch, einen Stoff zu finden, der den ersten Gilets von 1925 am ähnlichsten kam. Letzt endlich hat sich der Ausschuss dazu entschlossen, in Anlehnung an das noch vorhandene Originalgilet von damals, ein Muster anfertigen zu lassen. Und so nahm das Projekt endlich Fahrt auf. Das Ergebnis kann sich nun sehen lassen.

Ein großes Dankeschön an Florian Ellinger, der dieses Projekt von Anfang an begleitete und Benedikt Unterberger für seine Unterstützung.

Wir wünschen der Kundler Bevölkerung, unseren Mitgliedern/Ehrenmitgliedern und ihren Familien, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2023.

Gut Klang! Bundesmusikkapelle Kundl

Sandra Haas, Schriftführerin

Jahrgangstreffen zum 70. Geburtstag

Foto: Stefan Gwercher

Die „70er" verbrachten einen anekdotenreichen Abend

Nach 10-jähriger Pause – unser letztes Treffen fand zu unserem 60er statt – wurde zum 70er-Treffen am 12.11.2022 in die „Kundler Stube" eingeladen.

Nach der Begrüßung von Wilma Kurz und einem Totengedenken gingen wir zum gemütlichen Teil über. Man kann sich sicher vorstellen, dass es allerhand Erlebnisse und Anekdoten aus den letzten Jahren zu erzählen gab. Der Gesprächsstoff ging an diesem besonderen Abend nicht so schnell aus.

In den letzten 10 Jahren sind folgende JahrgangskollegInnen verstorben:

- Herta Hammerschmid geb. Embacher
- Roland Staggl
- Hannes Widmoser
- Renate Scheurer
- Pepi Eder
- Anni Dohr
- Karl Heinz Pramstrahler

Kurz nach unserem Treffen ist zudem Otmar Freund unerwartet verstorben – unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Ich bedanke mich bei Irene Röck und Johanna Stöckl für die Vorbereitung unseres Treffens, das wir in fünf Jahren wiederholen wollen.

Wilma Kurz

Seniorenweihnachtsfeier 2022

Foto: Albert Margreiter

Nach 2 Jahren unfreiwilliger Pause durften heuer im Herbst wieder Veranstaltungen ohne besondere Auflagen und Vorkehrungen durchgeführt werden.

Gerade die Vorweihnachtszeit, wo man sich auf Advent- oder Weihnachtsmärkten trifft, das zu Ende gehende Jahr, das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel feiert, war von diesen Einschränkungen besonders betroffen. Heuer durfte auch die traditionelle Senioren-Weihnacht wieder stattfinden. Der weihnachtlich-feierliche Nachmittag begann wie üblich mit dem gemeinsamen Mittagessen. Anschließend sorgten Kinder von der musikalischen Früherziehung sowie eine Bläsergruppe der Landesmusikschul-Expositur Kundl, das Jugendorchester der Musikkapellen Kundl und Breitenbach unter Hannes Moser, der Chorkreis und die 3 G'fierigen sowie der Männerchor für einen wunderbaren musikalischen Rahmen. Die weithin bekannte Mundartdichterin Kathi Kitzbichler brachte mit ihren teils heiteren, teils besinnlichen G´schichten die passende weihnachtliche Stimmung in den Kundler Gemeindesaal.

Mit den Anklöpflern am Schluss, zusammengesetzt aus jungen Musikantinnen der BMK Kundl, konnte der Nachmittag noch richtig weihnachtlich ausklingen.

Der Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales möchte sich an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern im Service, bei der Vorbereitung und Organisation sowie allen Musikgruppen für ihre Unterstützung und Mitgestaltung dieser Weihnachtsfeier ganz herzlich und allen ein schönes Fest, einen guten Rutsch und Gesundheit für das neue Jahr wünschen!

Albert Margreiter,
Obmann Sozialausschuss

Neues vom PVÖ Kundl-Breitenbach

Beste Stimmung bei unserem heurigen Ganztagesausflug

Unser heuriger Ganztagesausflug war am 20. September, um 7.30 Uhr fuhren wir mit 84 Personen los.

Die Fahrt ging über den Pass Thurn und Felbertauern nach Lienz. Dort hatten wir unsere erste Pause, und konnten bereits den Sonnenschein genießen. Nach einer Stunde Aufenthalt fuhren wir ins Pustertal und anschließend ins Ahrntal.
Beim Almwirt in Luttach konnten wir das Mittagessen genießen. Frisch gestärkt fuhren wir bis zum Talschluss nach Kasern.
Anschließend ging es weiter bis zu unserem nächsten Stop in Sterzing. Dort hatten wir noch Zeit für einen kurzen Einkaufsbummel, Kaffee und Kuchen, eine Speckjause und ein oder zwei Glaserl Wein. Um 18.15 Uhr fuhren wir wieder über den Brenner in Richtung Heimat, wo wir um ca. 20.00 Uhr in Kundl ankamen.

Die Abschlussfahrt für das heurige Jahr – eine Fahrt ins Blaue – war am 10. Oktober.
Bei schönstem Wetter fuhren wir mit 84 Personen um 12 Uhr los. Natürlich waren alle neugierig auf das Ziel.
Wir fuhren über Kufstein-Walchsee-Lofer – Saalfelden nach Maria Alm. Dort war unsere Kaffeepause und wer wollte hatte noch genügend Zeit für einen Spaziergang.

Die Heimreise erfolgte über Leogang, Fieberbrunn und St. Johann und um ca. 18.30 Uhr waren wir wieder daheim.

Unser Obmann Helmut und sein Team wünschen allen Mitgliedern und allen BewohnerInnen von Kundl ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

Franziska Sumieski,
OG Kundl-Breitenbach

Weihnachtswünsche Seniorenbund Kundl

Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht allen nach diesem abwechslungsreichen Jahr frohe Weihnachten und einen guten Start in ein neues und gesundes Jahr.

Über den Termin für die traditionelle Jahreshauptversammlung informieren wir zeitgerecht.

Dietmar Günther,
OG Kundl

Rekord bei Jubiläumsfonds-Ehrung

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Sabine Ascher, Jasmin Duflot, Laura Schweighofer, Fabio Knoll, Selina Thaler, Tobias Bertel, Johanna Holzer, Sophia Rappold, Andrea Gschwentner, Eva-Maria Embacher, Christina Haas, Lena Taxacher, Isabella Moser, Michael Feiersinger, Katharina Taurok, Marco Drexler, Melanie Moser, Julia Haas, Vize-Bgm. Barbara Trapl, Vize-Bgm. Albert Margreiter (nicht im Bild: Martina Kern, Benno Mandorfer, Diana Schützinger)

Einmal im Jahr lädt die Marktgemeinde zum Ehrungsabend für Kundlerinnen und Kundler, die ihre schulische oder berufliche Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen haben. Rekordverdächtige 21 Ehrungen konnte Bgm. Anton Hoflacher heuer vornehmen.

Nach dem Sektempfang bat der Bürgermeister alle Anwesenden ins Café mitanond, das mit der stolzen Anzahl der zu ehrenden Kundlerinnen und Kundler heuer komplett gefüllt war. Anton Hoflacher erklärte in seiner Ansprache, dass die Bezeichnung „Jubiläumsfonds" ein Etikett sei, das aus Gründen der Bekanntheit beibehalten worden war. Die Ausgaben für die Ehrungen stammen tatsächlich aus dem laufenden Haushaltsbudget und nicht aus einem Fonds.

Zudem stellte der Bürgermeister erfreut fest, dass der Lehrermangel mit fünf angehenden Lehrerinnen unter den zu Ehrenden in Kundl kein akutes Problem werden dürfte. Eine fundierte Ausbildung gebe Sicherheit für die Zukunft und Stabilität für die Wirtschaft, sodass man sich die Zuversicht für die kommenden Jahre nicht nehmen lassen solle. Im Namen der Marktgemeinde Kundl gratulierte er allen Geehrten zu ihren stolzen Leistungen – mit KUWI-Gutscheinen im Wert von € 400,– die man bei Bedarf bei den Eltern sicherlich auch gegen Bares wechseln könne, so der augenzwinkernde Rat des Bürgermeisters.

Musikalisch stimmungsvoll begleitet wurde der Abend heuer von einem Klarinettenensemble unter der Leitung von Michael Klieber. Küchenchef Dietmar Trummer und sein Team sorgten mit einem Buffet für das leibliche Wohl der Gäste.

Wir gratulieren allen Geehrten und wünschen weiterhin viel Erfolg auf ihrer beruflichen Laufbahn!

Folgende Kundlerinnen und Kundler wurden im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung für ihre ausgezeichneten Erfolge geehrt:

Auszeichnungen

Sabine Ascher:
Bachelorstudium Web Business & Technology, FH Kufstein
Tobias Bertel:
Reifeprüfung BRG Wörgl
Marco Drexler:
Lehrgang für Bauwerksabdichter, WKO
Jasmin Duflot:
Bachelorstudium Lehramt Primarstufe, PH Tirol
Eva-Maria Embacher:
Doctor of Philosophy, Uni IBK
Michael Feiersinger:
Bachelorstudium, FH Gesundheit
Andrea Gschwentner:
Reifeprüfung, HLW Kufstein
Julia Haas:
Masterstudium Archäologie, Uni IBK

Christina Haas:
Bachelorstudium Lehramt Primarstufe, PH Tirol
Johanna Holzer:
Reifeprüfung, Bischöfliches Gymnasium Paulinum
Martina Kern:
Bachelorstudium Wirtschaft & Management, MCI
Fabio Knoll:
Masterstudium Web Communication & Information Systems, FH Kufstein
Benno Mandorfer: Lehrabschlussprüfung zum Mechatroniker
Melanie Moser: Reifeprüfung, Bundesfachschule für wirtschaftl. Berufe, Wörgl

Isabella Moser:
Bachelorstudium Lehramt Primarstufe, PH Tirol
Sophia Rappold:
Reife- & Diplomprüfung, Katholische Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Diana Schützinger:
Masterstudium Architektur, Uni IBK
Laura Schwaighofer:
Reifeprüfung, Katholisches Oberstufenrealgymnasium IBK
Katharina Taurok:
Bachelorstudium Lehramt Primarstufe, PH Tirol
Lena Taxacher:
Bachelorstudium Lehramt Primarstufe, PH Tirol
Selina Thaler:
Reifeprüfung, BRG Wörgl

Village Party – DJ´s heizten ein

Am 12. November 2022 ging Kundls erste Village Party im Foyer über die Bühne.

Volles Haus bei Kundls 1. Village Party

Der Jugendausschuss Kundl lud Kundls Jugend und auch die Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden ab 16 Jahren zum gemeinsamen Feiern und Tanzen ein.

DJ M-Age heizte dem Publikum als Warm up Act bereits kräftig ein und wurde ab 23.00 Uhr durch DJ Ray Jones dem Hauptact abgelöst. Die jungen Nachtschwärmer kamen bei heißen Beats der Extraklasse dabei voll auf ihre Kosten.

Der Jugendausschuss freute sich über den reibungslosen Ablauf der ersten Village Party und den Besuch von 250 Partygästen. Ein besonderer Dank gilt dabei an die Zusammenarbeit mit dem Dart Verein DC Arrowheads, die den Ausschank übernahmen. Der Jugendausschuss freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr – wenn es wieder heißt Village Party 2.0.

Susanne Macka, Obfrau Jugendausschuss

Bestsellerautorin Martina Parker zu Gast in Kundl

Werner Thumer und Martina Parkers bei der Lesung in der Musikschule

Am Nationalfeiertag gab sich Bestsellerautorin Martina Parker ein literarisches Stelldichein in Kundl.

Mit im Gepäck hatte die sympathische Autorin ihre beiden Gartenkrimis „Zuagroast" und „Hamdraht" sowie allerlei Anekdoten zu ihrem Werdegang als Schriftstellerin.

Dem vornehmlich weiblichen Publikum bot sich eine unterhaltsame und heitere Lesung, musikalisch umrahmt von einem Saxophon-Duo.

Im Anschluss an die Lesung stand die Autorin dem interessierten Publikum noch Rede und Antwort und den vielen positiven Rückmeldungen zufolge darf man annehmen, dass sich Martina Parkers Leserinnenschaft an diesem Abend wieder erweitert hat.

Eine sehr gelungene Veranstaltung des Kulturauschusses von Kundl.

Alpbacher Heimatbühne spielte „Die Perle Anna"

Irene Zierhofer in ihrer Rolle als „Perle Anna"

Die Fahrt zur Alpbacher Heimatbühne ist immer sehr beliebt und dementsprechend schnell ausgebucht – rekordverdächtige 75 Anmeldungen binnen kürzester Zeit unterstrichen das große Interesse an der Theaterfahrt.

Irene Zierhofer schlüpfte bei der Aufführung der Alpbacher Heimatbühne dieses Jahr in die Hauptrolle der Haushälterin. „Die Perle Anna" ist eine Komödie in 3 Akten und handelt von der gewitzten Haushälterin Anna und den Eskapaden des Ehepaars Egger. Als sich beide – Herr und Frau Egger – allein zuhause wähnen und die Gelegenheit nützen, ihre Liebschaft mitzubringen, hat Anna alle Hände voll zu tun, um diese heikle Situation mit Witz und Einfallsreichtum zu lösen.

Das Publikum, das an diesem Tag zu einem Großteil die starke Kundler Abordnung ausmachte, zeigte sich von dem heiteren Stück begeistert und bestätigte das mit kräftigem Applaus für das Schauspielerensemble.

So trat man im Anschluss an das Stück auch bei bester Stimmung wieder die Heimfahrt an.

Musikantenhoagascht

Auch heuer konnte wieder der Kulturausschuss zu seinem bereits traditionellen Musikantenhoagascht in den herbstlich geschmückten Gemeindesaal der Marktgemeinde Kundl einladen.

Die Sunnseitigen, die gramArtmusig, die Familienmusik Bellinger, der Baiernrainer Dreigsang und die Forsthausmusig überzeugten das fachkundige Publikum aus nah und fern. Steffi Holaus aus der Wildschönau moderierte und führte souverän durch den Abend.

Die großartige Stimmung im voll besetzten Saal zeigte sich auch innerhalb der musizierenden Akteure und sorgte noch für viele spontane Zugaben nach dem offiziellen Ende. Wieder ein gelungener Volksmusikabend im Gemeindesaal in Kundl!

Werner Thumer
Obmann Kulturausschuss

Die Sunnseitigen im Kundler Gemeindesaal

Aufruf Kundler Faschingsumzug

Nach drei langen Jahren des Wartens ist es endlich wieder so weit – am 19. Februar findet der Kundler Faschingsumzug statt. Ein Spektakel, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist.

Damit dieses Ereignis wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle wird, braucht es natürlich starke Beteiligung aus der Bevölkerung. Eingeladen sind hier vor allem Vereine, aber auch andere private Gruppierungen, die einfach Spaß an dieser besonderen „Jahreszeit" haben und mitwirken wollen.

Für Bauarbeiten stellt die Gemeinde wieder Kanthölzer und Bretter zur Verfügung, die ab 7. Jänner 2023 nach telefonischer Vereinbarung mit Bauhofleiter Stefan Häusler, Tel. 0699/18 7205 20, abgeholt werden können. Selbstverständlich sind auch Faschingsgruppen aus den benachbarten Gemeinden wieder herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte unbedingt um Anmeldung der einzelnen Gruppen im Meldeamt. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl.

Werner Thumer
Obmann Kulturausschuss

Weihnachtsmarkt am Schulhof

Foto: Gemeinde Kundl

Nach zwei Jahren Pause hat der Kundler Weihnachtsmarkt heuer endlich wieder stattgefunden – zum ersten Mal am neuen Standort beim Schulhof.

Rund 20 Aussteller und Vereine haben an ihren Marktständen vielfältige Weihnachtspräsente und Handwerkskunst angeboten. Für das leibliche Wohl wurde mit heißen Maroni, süßen Leckereien, traditionellen und herzhaften Schmankerln, fernöstlichen Köstlichkeiten und vieles mehr bestens gesorgt. Punsch und Glühwein in verschiedenen Variationen halfen, der Kälte zu trotzen.

Die Kinder vertrieben sich die Zeit beim Ponyreiten und auch die angebotene Zuckerwatte fand reißenden Absatz.

Viele nützten zudem die Gelegenheit, der Krippenausstellung in der Mittelschule einen Besuch abzustatten. Mit besinnlichen Klängen war bei einsetzender Abenddämmerung die weihnachtliche Stimmung schließlich perfekt.

Der Kulturausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Nikolauseinzug & Perchtenlauf

Foto: Gemeinde Kundl

Alle Jahre wieder … am 5. Dezember stand das Kundler Dorfzentrum mit dem Perchtenlauf ganz im Zeichen von Brauchtum und Tradition!

Bevor die Perchtenpassen mit ihrem lauten, rhythmischen Trommeln, den furchteinflößenden „Lårvn" und angeführt von den Hexen für geheimnisvoll-dramatische Stimmung im Ort sorgten, fand der Nikolauseinzug statt.
Da schlugen viele Kinderherzen höher! Begleitet von seinen Engeln hatte der Heilige Nikolaus, der bekanntlich bestens über die Taten der Kinder Bescheid weiß, für jedes Kind ein Nikolaussackerl dabei. Diese wurden geduldig verteilt, bevor der Nikolaus danach wieder seiner Wege zog.

Im Ort blieb es allerdings lange noch nicht still. Mehrere Perchtenpassen marschierten auf ihrer Route durch das Dorfzentrum, wo sich zahlreiche Zuschauer eingefunden hatten und bei Glühwein und Punsch dem Spektakel zusahen – ein aufregender Abend für Groß und Klein.
Der Kulturausschuss wünscht allen Kundlerinnen und Kundlern frohe Weihnachten und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Veranstaltungen

Dezember

Weihnachtsbläser der BMK

Samstag, 24. Dezember 2022, ab 13.00 Uhr sind mehrere Bläsergruppen unterwegs und spielen weihnachtliche Weisen

Jänner

Neujahrskonzert 2023

Samstag, 7. Jänner 2023, um 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Kundl
Es spielt das Orchester der Musikfreunde Innsbruck.
Eintrittskarten können um € 25,00 an der Abendkassa oder im Vorverkauf bei Idealtours Brixlegg erworben werden.

Termine in der Pfarre Kundl

24.12.2022	Rorate um 7.15 Uhr
24.12.2022	Kinderweihnachtsandacht 16.30 Uhr
24.12.2022	Christmette 23.00 Uhr
25.12.2022	Weihnachtsmesse 10.00 Uhr
26.12.2022	Stefanietag 10.00 Uhr
31.12.2022	Dankgottesdienst Silvester 17.30 Uhr
01.01.2023	Jahresbeginn Hl. Messe 10.00 Uhr
06.01.2023	Festgottesdienst mit den Sternsingern 10.00 Uhr
01.02.2023	Lichtmess mit Blasiussegen 19.00 Uhr

Seniorentreff

Der Seniorentreff findet jeden Mittwoch von 14.15 bis 16.30 Uhr im Café *mitanond* statt. Alle SeniorInnen sind herzlich eingeladen!

Seniorentanz

Tanzleiterin Heidi Kreiner, Tel.: 0664/4625020
14-tägig von 16.45 – 18.15 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule. ***Nächster Termin: 9. Jänner 2023***

Tanzleiterin Evi Greiderer, Tel.: 0650/5009067
14-tägig von 14.15 – 15.45 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule. ***Nächster Termin: 13. Jänner 2023***

Seniorenturnen

Jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr findet das Seniorenturnen mit Martina Auer-Ossana im Turnsaal der Mittelschule statt. Jede/r Turnbegeisterte ist gern gesehen!

Christbaumsammlung 2023

Dienstag, 10.01.2023 Dienstag, 17.01.2023
Dienstag, 24.01.2023 Montag, 30.01.2023
Dienstag, 07.02.2023

Februar

Kundler Faschingsumzug

Sonntag, 19. Februar 2023, ab 12.00 Uhr
im Dorfzentrum Kundl

Jugendausschuss

Badeausflug Therme Erding
Dienstag, 14. Februar 2023
Der Jugendausschuss freut sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

Seifenkistenrennen im Frühling
Mehr Infos unter www.kundl.tirol.gv.at

Erlebniswoche 2023 - Save the Date
Dienstag, 25. Juli 2023 bis Freitag, 28. Juli 2023

Kundler Kunst- und Handwerksausstellung

Samstag, 21. Jänner 2023, von 19.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 22. Jänner 2023, von 09.30 bis 16.00 Uhr
im Foyer des Gemeindesaales Kundl

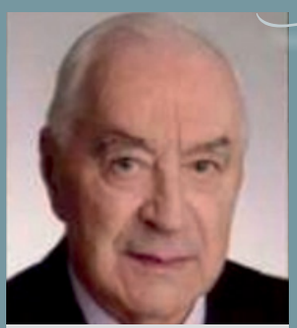
Die KünstlerInnen und der Kulturausschuss freuen sich auf Ihren Besuch!

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:

Freitag, 10. März 2023

Standesfälle

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

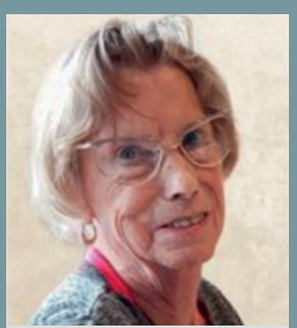


Georg Häusler
† 10.09.2022
93. Lebensjahr

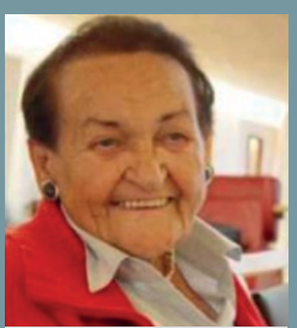
Frieda Prassnigger
† 17.09.2022
99. Lebensjahr

Ing. Herbert Loos
† 20.09.2022
84. Lebensjahr

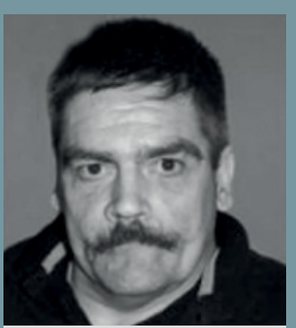
Josef Moser
† 27.09.2022
85. Lebensjahr



Josefine Ahrens
† 31.10.2022
85. Lebensjahr



Ottilie Müller
† 7.11.2022
97. Lebensjahr



Günther Rupprechter
† 16.11.2022
55. Lebensjahr

Waltraud Eliskases
† 23.11.2022
79. Lebensjahr

Otmar Freund
† 26.11.2022
71. Lebensjahr

Burgi Lechner
† 27.11.2022
66. Lebensjahr

Florian Haun
† 28.11.2022
31. Lebensjahr

Ärztedienste an Wochenenden und Feiertagen – Notruf 144

Jänner

01.01.	Dr. Ritzer
05.–08.01.	Dr. Margreiter
14./15.01.	Dr. Unterrainer-Knoll
21./22.01.	Dr. Killinger
28./29.01.	Dr. Bramböck

Februar

04./05.02.	Dr. Unterrainer-Knoll
11./12.02.	Dr. Margreiter
18./19.02.	Dr. Killinger
25./26.02.	Dr. Ritzer

März

04./05.03.	Dr. Unterrainer-Knoll
11./12.03.	Dr. Margreiter
18./19.03.	Dr. Killinger
25./26.03.	Dr. Bramböck

Unsere Babys

Auch Ihr Nachwuchs soll in der Kundl life abgedruckt werden?

Dann senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys (mit Bildnachweis) bis zum nächsten Redaktionsschluss an **kundllife@kundl.tirol.gv.at**

Foto: Betty Klimpel

Kemal

Elmedina und
Adil Beganovic

Foto: Manfred Haun

Isabel

Barbara und
Andreas Böhm

Foto©Coprid_fotolia

Julian

Bettina und
Manuel Harringer

Foto: Manfred Haun

Yavuz

Zuhal und
Fatih Can

Foto: GW Photography

Julian

Stefanie und
Dominik Schnitzer

Foto: privat

Nepomuk

Barbara Reiter und
Thomas Singer

Foto: freudeliebelache Fotografie

Elisa

Michaela Pokorny
und Martin Kern

Foto©Coprid_fotolia

Darijan

Lisa und
und Marko Pilic

Foto: privat

Philipp

Christina Weinzierl
und Patrick Klingler

Foto: privat

Leopold

Judith und
Fabian Grienwaldt

Foto: privat

Simon

Sophia Seewald und
Florian Maier

Foto: Renate Möllinger

Julian

Nadine Gapp und
Alexander Duftner

Gemeinde Kundl

gemeinde@kundl.tirol.gv.at | www.kundl.tirol.gv.at
Telefon: 0 53 38 / 72 05 - 0 | Fax: 0 53 38 / 72 90 -109

markt gemeinde kundl
6250 Kundl Dorfstraße 11

Wertstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag	09.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	12.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte ***NICHT*** vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von:

- Problemstoffen
- Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Wertstoffsammelzentrum Preise:

Sperrmüll	€ 0,48/kg
Bauschutt	€ 0,10/kg
Altreifen ohne Felge	€ 3,00/Stück
Altreifen mit Felge	€ 4,00/Stück

Grünschnittzwischenlager Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 07.00 bis 20.00 Uhr

Dezember, Jänner und Februar
bleibt das Grünschnittlager geschlossen!

Zutritt nur mit Bürgerkarte

Telefonnummern

Gemeindeamt

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 und 14.30 – 18.30 Uhr

Bürgermeister und Amtsleiter	7205	100
Vizebgm. Albert Margreiter	0664	625 62 94
Vizebgm. Barbara Trapl	0664	813 16 38
Bauamt	7205	120
Finanzverwaltung	7205	110
Bürgerservice/Meldeamt	7205	140
Energie und Umweltberatung	7205	130
Waldaufseher	7205	150

Einrichtungen

Sozialzentrum mitanond	20123	400
Schwimmbad/Eishalle	7205	240
Gemeindesaal	7205	260
Fernwärme (KGW GmbH)	7205	181
Bauhof	7205	200 Handy 0699 18 7205 20
Kindergarten	7205	500
Gemeindehort	7205	580

Schulen

Volksschule	7205	521
Neue Mittelschule	7205	540
Musikschule	7205	560

Div. Telefonnummern

Pfarramt	72 42
TVB	05337 21200-90
Friedhofsbetreuer	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93
Sauna Kundl	20 9 20
EKiZ	63 83

Zahnärzte:	
Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11
Hausärzte:	
Notruf	141
Dr. Margreiter	64 20
Dr. Unterrainer-Knoll	87 77
Dr. Ritzer	86 94
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84

Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144

Kundls Weg zur Gesunden Gemeinde

Foto: Alina Lamprecht

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Brigitte Mölschl, Ines Rupprechter, Irene Montibeller, Wilma Kurz, Vzbgm. Albert Margreiter und Claudia Hackhofer

In der Herbst-Ausgabe der Kund life wurden Kundlerinnen und Kundler eingeladen, ihre Gedanken und Überlegungen zu den Schwerpunkten Bewegung, Ernährung, Vorsorge, Soziale Teilhabe und Psychosoziale Gesundheit im Rahmen eines Workshops einzubringen.

Unter der professionellen Leitung von zwei Damen der ARGE (Arbeitsgemeinschaft) „Gesunde Gemeinde Tirol" trafen sich Mitte Oktober im Foyer des Gemeindesaales 20 interessierte Kundlerinnen und Kundler und erarbeiteten ein ganzes Paket an Ideen.

Zugleich wurde auch eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, die sich Mitte November bereits wieder traf, um aus dem großen Paket an Ideen jene festzulegen, die im kommenden Jahr als erstes ausgearbeitet werden sollen.

Beim nächsten Treffen Anfang Jänner geht's dann darum, diese Themen zu realisieren und natürlich auch der Kundler Bevölkerung vorzustellen. Über den weiteren Fortschritt, speziell über die Themen, die konkret bearbeitet werden, wird natürlich in den kommenden Ausgaben von Kundl life wieder berichtet.

Albert Margreiter,
Obmann Sozialausschuss

Gesundheits-Checks für Haut und Venen

Der Familien und Seniorenausschuss hat sich auch heuer wieder um ein niederschwelliges Angebot für Gesundheitsvorsorge bemüht.

Anfang Oktober wurde an 2 Wochenenden die bei den Kundlerinnen und Kundlern bereits sehr gut angenommene Melanomkontrolle mit dem Hautarzt Dr. Orou aus Jenbach angeboten. Mehr als 120 Personen nutzten die einfache Möglichkeit für diese sehr wichtige Vorsorgeuntersuchung.

Über das Sanitätshaus Kofler wurde Ende Oktober auch eine Venenkontrolle organisiert, die ebenso großes Interesse weckte. Aufgrund des sehr großen Andranges wird ein derartiges Angebot im kommenden Jahr sicher wieder in das Programm „Gesundheitsvorsorge" mit aufgenommen werden.

Daten zur Venenmessung am 27. Oktober: Den ganzen Tag über wurden insgesamt 28 Messungen durchgeführt, wobei einige Personen die Empfehlung bekamen, einen Arzt zur weiteren Kontrolle aufzusuchen. Die Termine für den Venen-Check waren aufgrund der hohen Nachfrage gänzlich ausgebucht.

Der Familien- und Seniorenausschuss wird die hohe Nachfrage zum Anlass für eine Wiederholung im nächsten Jahr nehmen.

Albert Margreiter,
Obmann Sozialausschuss

Foto: Albert Mägreiter

V.l.n.r.: Vize-Bgm. Albert Margreiter und Stefan Kofler

„Sag' uns deine Meinung" – Workshop

Foto: Gemeinde Kundl

V.l.n.r.: Alexander Raimbault, Lara Wolf, Susanne Macka, Philipp Dessl und Bgm. Anton Hoflacher mit den TeilnehmerInnen des Workshops

Umfrage beim „Kundl feiert trachtig Fest" und Jugendworkshop im Flashpoint

Beim „Kundl feiert trachtig"-Fest platzierte sich der Jugendausschuss Kundl am Eingang zum Fest und lud die jungen Kundler und Kundlerinnen zu einer kurzen digitalen Umfrage ein. Die Befragung zielte auf eine erste Bedürfniserhebung der Kundler Jugend im Alter zwischen 14 und 29 Jahren ab. Fragen wie „Was braucht die Kundler Jugend und welche Wünsche in Bezug auf die Gemeinde Kundl haben die jungen Personen" bildeten den Hauptteil der Erhebung. 135 Jugendliche machten bei der Befragung mit und erhielten als kleines Dankeschön für die Teilnahme einen Getränkegutschein.
Hauptergebnisse dabei waren, dass 80 % der befragten Personen angaben, sich mehr Veranstaltungen wie Feste und Partys zu wünschen. Aber auch Ausflüge und Konzerte waren mit jeweils 60 % unter den Top drei Anliegen.

Um die Umfrage weiter zu konkretisieren lud der Jugendausschuss Kundl am 12. November Kundls Jugend zum Jugendworkshop „Sag' uns deine Meinung" ein. Ganz nach dem Motto: „Du willst mitreden und mitgestalten, was in der Gemeinde passiert?" haben sich 20 interessierte junge Kundler und Kundlerinnen im Jugendtreff Flashpoint am Samstag Vormittag gemeinsam mit dem Jugendausschuss getroffen, um an Themen für die Jugend zu arbeiten. Ziel dieses Workshops war es, die Anliegen und Bedürfnisse der Kundler Jugend genauer abzuholen. Welche Themen beschäftigen die Kundler Jugend? Was braucht die Kundler Jugend und was kann die Gemeinde bzw. der Jugendausschuss dafür machen?

Dem Jugendausschuss Kundl war es dabei wichtig, der Jugend zuzuhören, sie in ihren Bedürfnissen und Ideen ernst zu nehmen und damit eine Verbindung zur Gemeinde zu schaffen. Der Vormittag, welcher kulinarisch durch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet umrahmt wurde, gestaltete sich als sehr produktiv und die TeilnehmerInnen sprühten voller kreativer Ideen und Inputs.
Der Jugendausschuss Kundl möchte sich für die Mitarbeit bei allen WorkshopteilnehmerInnen bedanken und freut sich auf die Zusammenarbeit bei weiteren „Sag' uns deine Meinung" Jugendworkshops.

Foto: Andrea Margreiter

Susi und Philipp beim Kundler Dorffest

Susanne Macka, Obfrau Jugendausschuss

Girls Brunch & Girls Talk im Flashpoint

Am 22. und 29. Oktober fand im Flashpoint ein Girls Brunch & Girls Talk mit Schminkkurs statt.

In lockerer Atmosphäre wurde an diesen beiden Vormittagen nach Herzenslust gefrühstückt und geplaudert.

An beiden Terminen hatten jeweils 10 Mädchen im Alter von 9 – 14 Jahren die Möglichkeit, sich von Andrea Unterrainer die aktuellsten Schminktipps abzuholen.

Den Girls Talk übernahmen die Jugendtreff Mitarbeiterinnen, wo in wertschätzender und achtsamer Atmosphäre Themen wie „alles rund ums Mädchen und Frausein und werden" Platz fanden.

Foto: Gemeinde Kundl

Der Vormittag hat den Mädels viel Spaß bereitet

Ein herzlicher Dank gilt hier den vielen coolen jungen Damen, die mit vollem Einsatz dabei waren, dem Engagement der Jugendbetreuerinnen Bettina Lißner und Sevil Yildiz-Bal sowie der stilsicheren Andrea Unterrainer für ihre wertvollen Inputs rund ums Make up.

Susanne Macka, Obfrau Jugendausschuss

Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Am Sonntag, 27. November 2022, waren die Tanzschule Dancesation & die Musicalakademie Zillertal zu Gast im Kundler Gemeindesaal und präsentierten uns ihr neuestes Muscial der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete.

Foto: Susanne Macka

Viele kleine und große BesucherInnen waren begeistert, als der Räuber Hotzenplotz mit seinen Rivalen auf der Bühne zu sehen waren. Gleich zu Beginn der Geschichte schaffte es der berüchtigte Räuber Hotzenplotz den Oberwachtmeister Dimpfelmoser und seinen Wachtmeister Obermoser „auszutricksen" und aus dem Gefängnis zu entfliehen.

Kasperl und Seppel, die furchtlosen Gefährten, schmiedeten sofort einen Plan, den Räuber wieder hinter Gittern zu bringen. Mit einer selbstgebauten Rakete, schafften es die beiden Freunde den Räuber hinters Licht zu führen und wieder einzufangen. Mit spielerischer, musikalischer Umrahmung und Gesang erlebten die rund 150 kleinen und großen ZuschauerInnen eine lustige Geschichte mit Happy End.
Die I-Motion Kids vom Jugendtreff Kundl mit Sevil Yildiz-Bal übernahmen vor und während der Vorstellung den Snackverkauf und boten den Gästen Knabbereien, Süßes und Getränke zum Verkauf an.

Der Jugendausschuss Kundl bedankt sich für die gelungene Vorstellung bei der Musicalakademie, für die gute Zusammenarbeit beim Jugendtreff und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen mit neuem Programm.

Susanne Macka,
Obfrau Jugendausschuss

Frauencafé Kundl

Foto: flashpoint

Frauencafe - was ist das?
Sicheres Internet, Energie sparen, Weihnachtskekse backen… Die Themen sind vielseitig im Frauencafé. In einer gemütlichen Atmosphäre unterhalten sich die Frauen, trinken Kaffee oder türkischen Tee, während ihre Kinder von I-Motion Jugendlichen betreut werden.

Einmal im Monat treffen sich Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern im Flashpoint. Es ist keine Anmeldung notwendig und es ist kostenlos!

Im Oktober fand ein aktueller Vortrag im Frauencafé statt! Das Doppelplus Team vom Land Tirol hat uns über das Klimacoaching beraten. Dieser Vortrag handelte davon, Energie und Strom zu sparen sowie von den Themen Klimaschutz und Mobilität. Durch diese Veranstaltung haben die Frauen tolle Tipps für den Umgang mit Energie im Alltag.

Auf den eigenen Wunsch der Frauen hin haben wir uns im November über sicheres Internet ausgetauscht. Unsere liebe Irina hat uns vorgetragen, wie wir und auch unsere Kinder mit dem Smartphone sicher umgehen können! Die Frauen haben eine tolle Gelegenheit gehabt, Unsicherheiten über das Internet zu beseitigen und sind darüber aufgeklärt worden, wie wichtig Datenschutz im Internet ist.

Nach einigen Vorträgen haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, uns auf die Weihnachtszeit vorzubereiten. Unsere liebe Silvia gab uns unterschiedliche Rezepte für Weihnachtskekse und wir haben am 15. Dezember gemeinsam in der Küche des Flashpoints gebacken.

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei Sevil unter der Telefonnummer 0699 / 187 20 571. Es gibt auch eine Whatsapp Gruppe, in die du bei Wunsch aufgenommen werden kannst.

Sevil Yildiz-Bal

Foto: flashpoint

Schibus Alpbach - Fahrplan

11.12.2022 bis 14.04.2023

Kundl - Alpbach (Wiedersbergerhornbahn)

Achenbrücke (Lositterer)	08:04	08:54
Gemeindesaal	08:05	08:55
Sandoz Ost	08:06	08:56
Modehaus Moriggl	08:08	08:58
Wiedersbergerhornbahn	08:55	09:44

Alpbach - Kundl (4074)

Wiedersbergerhornbahn	14:49	16:08	16:49
Modehaus Moriggl	15:57	16:57	17:58
Sandoz Ost	15:59	16:59	18:00
Gemeindesaal	16:00	17:00	18:01
Achenbrücke (Lositterer)	16:01	17:01	18:02

Umstieg: Brixlegg Herrenhausplatz - Linie 4113
Change busses: *„Brixlegg Herrenhausplatz" - Line 4113*

I-motion ist im Einsatz

Beim Jugendprojekt I-Motion gibt es neben der Lernfreude auch noch andere Tätigkeiten. So haben Jugendliche ab 12 Jahren auch die Möglichkeit, bei laufenden Veranstaltungen und auch beim Dorffest aktiv mitzuarbeiten.

Die I-Motion Jugendlichen beim Musical Räuber Hotzenplotz

Sie übernehmen Verantwortung bei der Kinderbetreuung oder Bardienst und verteilen Flyer. Mehr als zehn Jugendliche haben sich derzeit angemeldet und übernehmen unterschiedliche Aufgaben. Sie arbeiten während ihrer Freizeit nach der Schule oder am Wochenende, um sich Zeitwertkarten als Belohnung verdienen zu können.

Zudem kommen viele Volksschulkinder jeden Dienstagnachmittag ab 13.00 Uhr und haben Spaß beim Lernen mit den sehr engagierten Jugendlichen. Dabei können die Volksschüler ihre schulischen Fähigkeiten vertiefen.

Dieses Jahr haben die Kinder wie immer sehr brav gelernt und die Jugendlichen haben ihnen dabei geholfen, deshalb hatten sich alle eine Abwechslung verdient und vor den Herbstferien nach der Schule gemeinsam Pizza gebacken. Anschließend folgte eine kleine Party, es wurde getanzt und gespielt sowie eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Das spielerische Lernprogramm mit den Jugendlichen ermöglicht den Kindern, sich in einer entspannten Atmosphäre kennenzulernen und mit Freude voneinander zu lernen.

Bist du auch engagiert, über 12 Jahre alt und möchtest du mitmachen? Dann ruf einfach an!

Die Anmeldungen erfolgen nach Absprache mit Sevil unter der Telefonnummer 0699 / 18 1705 71. Wir freuen uns auf dich!

Problematische Biberdämme

Wer schon einmal am Weinberg spazieren war, hat vielleicht mit etwas Glück Biber beobachten können. Leider verursachen die Nagetiere dort auch Probleme. Durch das Aufstauen des Gießens besteht die Gefahr von Überschwemmungen.

Biber sind in Österreich streng geschützt. Für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gewässerschutz stellen die putzigen Nager jedoch eine Herausforderung dar. Entlang des Gießens am Weinberg verursachen die fleißigen Baumeister teilweise Staustufen von bis zu 1,2 m. Friert der Gießen im Winter zu, kann es bei Regenfällen zu Überflutungen und in weiterer Folge zu Vernässungen der umliegenden Felder kommen.

Die Lösung für das Biber-Problem

Weil die dauerhafte Entfernung der Dämme nicht erlaubt ist, musste in Absprache mit der Naturschutzabteilung der Bezirkshauptmannschaft und dem Biberbeauftragten eine praktikable Lösung gefunden werden.

Wie bereits in anderen Gemeinden, wird nun der Wasserpegel bis auf Höhe des Eingangs zur Biberburg abgesenkt. Dazu wurden Rohre eingebaut um sicherzustellen, dass das Wasser abfließen kann. In Zusammenarbeit mit dem Biberbeauftragten, dem Bauhof-Team und Waldaufseher Andreas Hörhager wurden die Maßnahmen fachgerecht durchgeführt.

So leistet die Gemeinde Kundl ihren Beitrag zum Wohle des Bibers und dessen Erhaltung, ohne negative Folgen für die Landwirtschaft in Kauf nehmen zu müssen.

Landwirtschaft im Wandel der Zeit

Foto: Thomas Heitz

Auch heute noch ist der Bauer ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Vor allem die Coronapandemie und der immer massiver auftretende Klimawandel haben uns vor Augen geführt, wie bedeutsam frische Produkte direkt vom Erzeuger sind.

Doch selbst die Landwirtschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Hat ein Landwirt 2010 österreichweit noch 76 Personen ernährt, sind es heute schon 117. Obwohl 20 % aller Milchviehbetriebe in Tirol ihre Stalltüren für immer geschlossen haben, ist der Tierbestand hierzulande um 16 % gestiegen. Kleinbetriebe mit 2 – 3 Stück Vieh zur eigenen Versorgung kennen wir fast nur mehr aus Omas Fotoalbum. Auch die vielen helfenden Hände von Knechten, ledigen Geschwistern und Kindern gibt es wie damals auf den Höfen kaum noch.

Alleine im Nebenerwerb ist die Arbeit nicht mehr schaffbar und die Flächen werden meist an größere, spezialisierte Betriebe verpachtet.

Hohe Investition für mehr Tierwohl wurden getätigt. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen werden anfallende Arbeiten immer häufiger an Lohnunternehmer abgegeben, um teure Investitionen an Maschinen zu sparen, die nur einige Tage im Jahr benötigt werden. Der Landwirt hat meist keinen Einfluss darauf, wann diese Arbeiten dann durchgeführt werden – gilt es doch einige Faktoren, wie Schönwetterphasen und den richtigen Erntezeitpunkt zu berücksichtigen.

Die Kundler Landwirtschaft bittet aus diesem Grund um Verständnis, wenn es vereinzelt zu später Stunde zu Lärmbelästigungen kommen sollte.

Leider kommt es immer häufiger vor, dass Hundebesitzer am Feldrand parken und mit unsachgemäßer Entsorgung ihrer Gassisackerl die Felder mit Hundekot verschmutzen. Auch Getränkedosen werden vermehrt in den Feldern entsorgt und landen dadurch im Futter. Tiere verenden mitunter auf qualvolle Art und Weise, wenn diese Fremdkörper in deren Mägen landen. Mit Verständnis und Wertschätzung von beiden Seiten, sollte aber ein Miteinander auch in dieser Zeit möglich sein.

Alfred Margreiter,
Landwirtschaftsausschuss

Kostenloses Heu für Kleintiere

Die Teuerungswelle hat alle Bereiche des Lebens erfasst. Der Landwirtschaftsausschuss leistet jetzt zur finanziellen Entlastung von Kleintierbesitzern einen Beitrag.

Auch Kaninchen, Meerschweinchen & Co. brauchen Futter. Selbst wenn nur Kleinmengen an Heu benötigt werden, sind diese im Fachhandel teils empfindlich teuer.

Der Landwirtschaftsausschuss hat daher veranlasst, dass beim Wertstoffsammelzentrum ab sofort Heu zur kostenlosen Entnahme für unsere kleinen Haustiere zur Verfügung steht.

Foto: Gemeinde Kundl

V.l.n.r.: Die Meerschweinchen Inka, Luce und Ella freuen sich tierisch

Feuerwehraktivitäten im Herbst

Foto: FF Kundl

Die 10 besten Schätzerinnen und Schätzer vom Feuerwehrball

Bewerbe, Übungen, Feuerwehrball – der Terminkalender der Feuerwehr Kundl war in diesem Herbst wieder gut gefüllt.

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold
Am Freitag, den 7. Oktober, fand an der Landesfeuerwehrschule in Telfs der Landesfeuerwehrbewerb in Gold statt. Hierbei sind den ganzen Tag über theoretische Aufgaben wie Löschwasserberechnungen, Einsatzführung, Exerzieren und vieles mehr zu absolvieren, was eine intensive Vorbereitung erfordert. Bei diesem Bewerb konnte Hauptverwalter und Gruppenkommandant Michael Thaler das goldene Abzeichen erwerben und einen ausgezeichneten Platz unter den ersten fünf Bewerbern in Tirol belegen. Wir gratulieren recht herzlich!

Foto: FF Kundl

Abschlussübung
Am Samstag, den 15. Oktober, fand unsere letzte Übung im Jahr 2022 statt. Mit dem Einsatzstichwort „Rauchentwicklung unklare Situation" rückten wir zum Übungsobjekt – ehemaliger Neuwirt Kundl – aus. Übungsannahme war ein technischer Defekt in der Lüftungsanlage einer Jugendherberge, bei welcher durch die starke Rauchentwicklung eine unbekannte Anzahl an Jugendlichen eingeschlossen wurde. Sofort wurden vom Einsatzleiter die Feuerwehren Sandoz Kundl und Breitenbach nachalarmiert. Mit neun Atemschutztrupps wurden die 12 vermissten Jugendlichen mit Fluchthauben über das stark verrauchte Stiegenhaus evakuiert. Vor dem Gebäude musste zusätzlich ein Arbeitsunfall, bei welchem eine Person unter einem Stapler eingeklemmt wurde, abgearbeitet werden. Nach rund eineinhalb Stunden konnte „Brand aus" gegeben werden. An der Übung waren drei Feuerwehren mit insgesamt neun Fahrzeugen und rund 80 Mann beteiligt.
Ein großes Dankeschön an alle Zuschauerinnen und Zuschauer für das rege Interesse sowie an die Nachbarfeuerwehren für die Übungsteilnahme und die hervorragende Zusammenarbeit über das gesamte Jahr.

Feuerwehrball
Nach mehrjähriger Pause fand im Oktober erstmals wieder unser Feuerwehrball statt. Für Tanz und Unterhaltung im Gemeindesaal sorgte „Unterland Power", im Foyer sorgte DJ Chrisä für Partystimmung. Kurz nach Mitternacht wurde unser Schätzspiel aufgelöst und die besten 10 Schätzerinnen und Schätzer mit super Preisen belohnt. Zu schätzen waren die Einsatzminuten der Feuerwehr Kundl vom 01.01.2017 bis 31.12.2021 – das Ergebnis: 92.880 Minuten.
Ein großes Dankeschön an alle Gäste für das Mitwirken zur Wiederbelebung des Feuerwehrball Kundl! Zugleich dürfen wir bereits jetzt zum Ball 2024 einladen. Ebenso möchten wir uns bei allen Kundlerinnen und Kundlern für die Spenden im Zuge unserer Haussammlung recht herzlich bedanken! Vielen Dank auch allen Firmen für die Zurverfügungstellung der Preise unseres Schätzspieles.

Die Feuerwehr Kundl wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2023!

Martin Mayer und Michael Thaler,
FF Kundl

e5-Gala – Kundl verteidigt viertes „e“

Foto: Energie Tirol/Dallago

V.l.n.r.: LHStv. Josef Geisler, LH Anton Mattle, Rudolf Knödl, Tula Burmeister, Umweltausschuss-Obmann Stephan Bertel, David Margreiter, Bgm. Anton Hoflacher, Michael Weinzierl, Anni Häusler, Bruno Oberhuber (Energie Tirol), LR René Zumtobel

Im Rahmen der festlichen e5-Gala, zu der das Land Tirol und Energie Tirol am 14. November 2022 in den Innsbrucker Congress geladen hatten, wurden die sehr aktiven Gemeinden aus dem Bezirk Kufstein prämiert.

„Es ist wichtiger denn je, Energie einzusparen und heimische erneuerbare Energieträger auszubauen. Gemeinden tragen maßgeblich dazu bei, das gesteckte Ziel von TIROL 2050 energieautonom zu erreichen,“ so LHStv. Josef Geisler anlässlich der Gala. Die Palette an Handlungsmöglichkeiten für Gemeinden ist vielfältig und herausfordernd, wobei die e5-Gemeinden Vorreiterinnen bei der systematischen Umsetzung von Maßnahmen im Energie-, Mobilitäts- und Klimaschutzbereich sind. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten kommt Gemeinden mit ihrem direkten Draht zur Bevölkerung eine ganz besondere Rolle zu. Sie sind nicht nur wichtig für die Umsetzung von Maßnahmen wie dem eigenen energieeffizienten Gemeindegebäude oder dem E-Carsharing-Angebot für BürgerInnen, sondern wirken auch als Vorbilder und Mutmacher für die eigene Bevölkerung. „Die Gemeinden nehmen auf dem Weg zur Energieautonomie eine Schlüsselrolle ein – einerseits als Umsetzungsmotor und anderseits als Multiplikator,“ erklärt Landeshauptmann Anton Mattle.

Viertes „e“ dank Innovationen

Kundl hat seine vier e’s mit einem neuen Wegeleitsystem, der Neugestaltung der Radwegbeschilderung sowie der „klimaaktiv Gold“ ausgezeichneten Volksschule und einem hohen Anteil an PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden verteidigt. Auch das Projekt „Blütenreich“, das zum Erhalt und der Renaturierung von Blumenwiesen und Wildblumenflächen dient und das „Terra Preta“-Pilotprojekt, das die Zukunft des Gärtners vorzeigt, haben überzeugt.

Kundl ist Klimaschutzvorbild

Neben der Bestätigung des vierten „e“ konnte die Gemeinde Kundl bei der e5-Gala einen weiteren Preis einheimsen: Kundl ist nun offiziell „Klimaschutzvorbild PV auf dem Gemeindedach“.

Vergangenes Jahr wurde zum ersten Mal im Rahmen der e5 Gala die Prämierung Klimaschutzvorbilder durchgeführt. Im Fokus standen jene Gemeinden, die bereits sämtliche kommunale Gebäude ohne fossile Energien wie Erdöl oder Erdgas beheizen.

Dieses Jahr wurde die Prämierung fortgesetzt. Im Fokus stand dieses Mal die Stromgewinnung aus Photovoltaik am Gemeindedach.

Mit dem Haus der Musik, dem Sozialzentrum mitanond, dem Gemeindeamt, der Neuen Mittelschule und dem Kundler Kindergarten sind in Kundl fünf gemeindeeigene Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung ausgestattet. Zuletzt wurde das Dach der Schwimmbadkabinen und der Trainingsanlagen mit PV-Anlagen aufgerüstet.

Photovoltaik auf dem Gemeindedach

Foto: Energie Tirol/Dallago

V.l.n.r.: LHStv. Josef Geisler, LH Anton Mattle, Mario Nocker (Bgm Trins), Markus Peer (e5-Teamleiter Navis), Franz Hörmann (e5-Teamleiter Kirchbichl), Bernhard Brugger (Vizebgm. Aschau), Anton Hoflacher (Bgm. Kundl), Josef Höllwarth (Vizebgm. Ramsau), Günter Neururer (Vizebgm. Roppen), Ingo Mayr (Bgm Roppen), Michael Riedhart (Bgm. Wörgl), Dietmar Ruggenthaler (Bgm. Virgen), LR René Zumtobel, Bruno Oberhuber (GF Energie Tirol)

„Wir wollen die Photovoltaikanlagen in Kundl nächstes Jahr verdoppeln"

Wenn wir wirklich aus Öl und Gas aussteigen wollen, führt an der Photovoltaik kein Weg vorbei. Zurzeit ist aufgrund der hohen Energiepreise die Installation einer Photovoltaikanlage besonders lukrativ. Im Ausschuss für Umwelt, Energie und Innovation (e5) möchten wir noch weitere Anreize setzen, um die in unserer Gemeinde bereits vorhandenen Photovoltaikanlagen (etwa 50) im Laufe des Jahres 2023 zu verdoppeln. Jedes Jahr doppelt so viele Photovoltaikanlagen auf unsere Dächer zu bekommen wie im Jahr zuvor, würde exponentielles Wachstum bedeuten und wäre für die Energiewende sehr förderlich!

Als Gemeinde haben wir drei Hebel, bei denen wir ansetzen können:

1. Förderungen:
Seit einem Jahr ist es möglich, zu den Fördermitteln des Bundes auf Landes- und Gemeindeebene zusätzliche Fördermittel zu gewähren. Im Ausschuss haben wir daher Förderrichtlinien für 2023 erarbeitet, die im Gemeinderat in der ersten Gemeinderatssitzung 2023 zu beschließen sind. Die benötigten finanziellen Mittel sind im Budget des kommenden Jahres bereits eingepreist. Ab dem 1.1.2023 soll jedes neue kWp auf Kundler Gemeindegebiet mit 200 € gefördert werden. Insgesamt können pro Antragsteller und Liegenschaft nicht mehr als 1000 € Fördermittel (entspricht 5 kWp) bezogen werden. Die Fördermittel können auch für Erweiterungen bereits bestehender Anlagen beantragt werden.

2. Gründung einer EEG:
Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) ermöglicht die Nutzung des Stromnetzes zu einem geringeren Netztarif. Somit kann erzeugter Strom innerhalb der EEG etwas günstiger verrechnet werden, wodurch etwas höhere Einspeisetarife zu erreichen sind. Die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine EEG sind allerdings so komplex, dass wir professionelle Beratung zu Rate ziehen werden. Deshalb haben wir uns im August für die Förderung bei Energie Tirol beworben und nun den Zuschlag erhalten. Im Jänner 2023 werden wir mit der Planung beginnen.

3. Weitere Maßnahmen - dies könnten Sammelbestellungen oder Infoabende sein - werden zusammen mit dem EEG-Konzept entwickelt.
Bei den momentanen Energiepreisen rechnet sich eine Photovoltaikanlage umso früher, je schneller sie installiert wird. Man braucht damit nicht zu warten, bis eine EEG in Kundl etabliert ist!

Stephan Bertel, Umweltreferent

Förderungen	
Bund	285 €/kWp (bis 10 kWp)
Land	50% (max. 1000 €) für 6. und 7. kWp
Kundl	200 €/kWp (bis 5 kWp)

Anmerkung: Die Höhe der Bundesförderung wird für 2023 erst festgesetzt und muss vor der Errichtung in sogenannten „Calls" beantragt werden. 285,– €/kWp war die Förderung für 2022.

Energiegemeinschaften

Foto: AdobeStock - VectorMine

Mit Energiegemeinschaften (EG) wird der nächste wichtige Schritt in Richtung klimaneutrale Energieerzeugung getätigt und ist somit ein wichtiger Baustein der Energiewende.

Mit Hilfe von Energiegemeinschaften können sich BürgerInnen, Gemeinden sowie Unternehmen zusammenschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen. Dadurch soll eine proaktive Teilnahme an der Energiewende ermöglicht werden sowie der Ausbau von dezentralen Energiesystemen vorangetrieben, wirtschaftliche Anreize geschaffen und die regionale Wertschöpfungskette gestärkt werden. Energie wird dadurch zu einem regionalen Produkt, dessen Herkunft nachvollziehbar ist und nebenan eingekauft werden kann. Die Energiegemeinschaft kann somit Energie produzieren, speichern, verkaufen und verbrauchen. Dadurch wird erstmals die Möglichkeit geschaffen, Strom über die Grundstücksgrenze hinaus zu verkaufen.

Energie Tirol, die unabhängige Energieberatungs- und Kompetenzstelle des Landes, ist auch zum Thema Energiegemeinschaft die zentrale Anlaufstelle in Tirol. Auf der Homepage www.energie-tirol.at werden bereits eine Vielzahl an Informationen, auch in Form von Erklärvideos geboten. Konkrete Fragen können aber auch telefonisch oder per Email gestellt bzw. beantwortet werden: office@energie-tirol.at, Telefon 0512 / 58 99 13

Energie Tirol ist in ständigem Austausch mit den anderen öffentlichen Beratungsstellen in den Bundesländern sowie verschiedenen Bundeseinrichtungen. Zusätzlich hat Energie Tirol bereits alle Schritte von Konzeptionierung, Gründung bis hin zum Betrieb und Abrechnung durchlaufen sowie verschiedene Pilotprojekte in Tirol begleitet und kann daher wichtige Informationen aus der Praxis weitergeben.

Um die Umsetzung von Energiegemeinschaften voran zu treiben, wurde ein konkretes Förderprogramm für Gemeinden erstellt. Dabei werden Gemeinden beim ersten zentralen Schritt, der Erstellung eines schlüssigen Konzeptes, begleitet. Die Gemeinde Kundl ist eine der Gemeinden, die – nach einer Bewerbungsphase im Sommer – nun den Zuschlag für diese Förderung erhalten haben.

Kostenlose Energieberatung im Gemeindeamt

Foto: privat

Robert Gerl, unser Energieexperte
Im Gemeindeamt in Kundl steht er Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wenn möglich, bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin
in der Energieberatungsstelle Kundl, Gemeindeamt Kundl,
T: 05338/7205-130.

Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter https://www.energie-tirol.at/beratungsstellen können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren.

Termine für die Energieberatung 2023

12.01.2023
02.02.2023
02.03.2023
06.04.2023
04.05.2023
01.06.2023
06.07.2023
03.08.2023
07.09.2023
05.10.2023
02.11.2023
07.12.2023

Zweite Chance für Gebrauchsgegenstände

Foto: Andreas Haidacher

Bgm. Anton Hoflacher und Umweltobmann Stephan Bertel

Seit zwei Jahren können Re-Use Boxen beim Wertstoffsammelzentrum abgegeben werden. In den Boxen wird gesammelt, was man selbst nicht mehr benötigt, aber in gutem Zustand ist und weiterverwendet werden kann.

Kein Bedarf mehr für den Wecker oder den Föhn, obwohl sie noch voll funktionieren? Dann ab damit in die Re-Use Box. Die Re-Use Box ist ein Sammelsystem für Kleinwaren. Ziel ist es, funktionierende Gegenstände wiederzuverwenden, anstatt zu verschrotten.

Die gespendeten Waren werden an die Werkbank und an das Warenhaus des Roten Kreuz in Wörgl übergeben. Dort werden die Waren begutachtet, sortiert und für die Wiederverwendung aufbereitet. In den Shops der beiden Institutionen werden diese dann weiterverkauft.

Wer intakte Waren spendet anstatt zu entsorgen, leistet einen Beitrag zum Umweltschutz, vermeidet Müll, schont Ressourcen, hilft Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu halten. Und nicht zuletzt findet sich oft ein neuer Besitzer, der mit dem Gegenstand eine große Freude hat.

So geht's:

1. Re-Use Box im Wertstoffsammelzentrum mitnehmen
2. Mit ***funktionstüchtigen Gegenständen*** befüllen, z.B. Werkzeuge, Küchenutensilien, Elektrogeräte, Bücher, Spielzeug, Sportartikel etc.
3. Re-Use Box ***mit Paketband zukleben*** und im Wertstoffsammelzentrum zurückgeben

Weitere Infos unter re-use.at

Bastler und Handwerker gesucht

Foto: ©auremar

Bastelst oder reparierst du gerne? Und hast du Lust, dich ein paar Stunden ehrenamtlich einzubringen und deine Fähigkeiten weiterzugeben? Dann bist du bei unserem Repair-Café genau richtig!

Wir suchen Elektriker*innen, Näher*innen, Fahrradprofis, Messerschleifer*innen, IT-Experten, Handyspezialisten, ganz allgemein erfahrene Bastler*innen und Allrounder sowie junge Technikfreaks für unser Repair Café in Kundl. Du tüftelst gerne und siehst Reparaturen als willkommene Herausforderung? In entspannter Atmosphäre helfen wir Kundlerinnen und Kundlern bei kleineren technischen Reparaturen, geben unser Wissen weiter und haben Spaß dabei! Im Anschluss an das Repair Café laden wir alle Helfer*innen als kleines Dankeschön – und um unsere Erfolge zu feiern – zu einem gemeinsamen Essen ein.

Deine Erfahrung und dein Know-how können anderen helfen. Mach mit und melde dich bis zum 31.1.2023 bei Ines Rupprechter im Gemeindeamt an (05338 7205 130 oder office.umwelt@kundl.tirol.gv.at)

Der Termin, an dem das Repair Café stattfindet, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Neuer Bauhof-LKW angeschafft

Foto: Michael Weinzierl

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Stefan Häusler und Stefan Baumann

Mehr als zwanzig Jahre hatte der alte Bauhof-LKW, der gute Dienste geleistet hat, auf dem Buckel. Vor kurzem wurde ein neuer Lastkraftwagen angeschafft.

Anders als beim vorangegangenen Modell hat man sich dieses Mal für einen Dreiachser entschieden – dieser ist nicht weniger wendig und kommt überall dort hin, wo auch der alte Lastkraftwagen Platz hatte.

Die Anschaffung des neuen Fahrzeugs kommt gerade rechtzeitig für den Einsatz in der Wintersaison. Denn in schneereichen Wintern ist der Lastwagen für Räumungsdienste unverzichtbar.

Auch für das Liefern des Komposts und diverse Lieferdienste das ganze Jahr über, zum Beispiel beim Auf- und Abbau von Festen, beim Weihnachtsmarkt etc., wird der Lastkraftwagen dringend benötigt.

Damit ist der Bauhof-Fuhrpark wieder komplett und voll einsatzbereit – der Winter kann endlich kommen!

Winterdienst – Anrainerinformation

§ 93 Abs. 1 StVO
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 1a StVO
In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

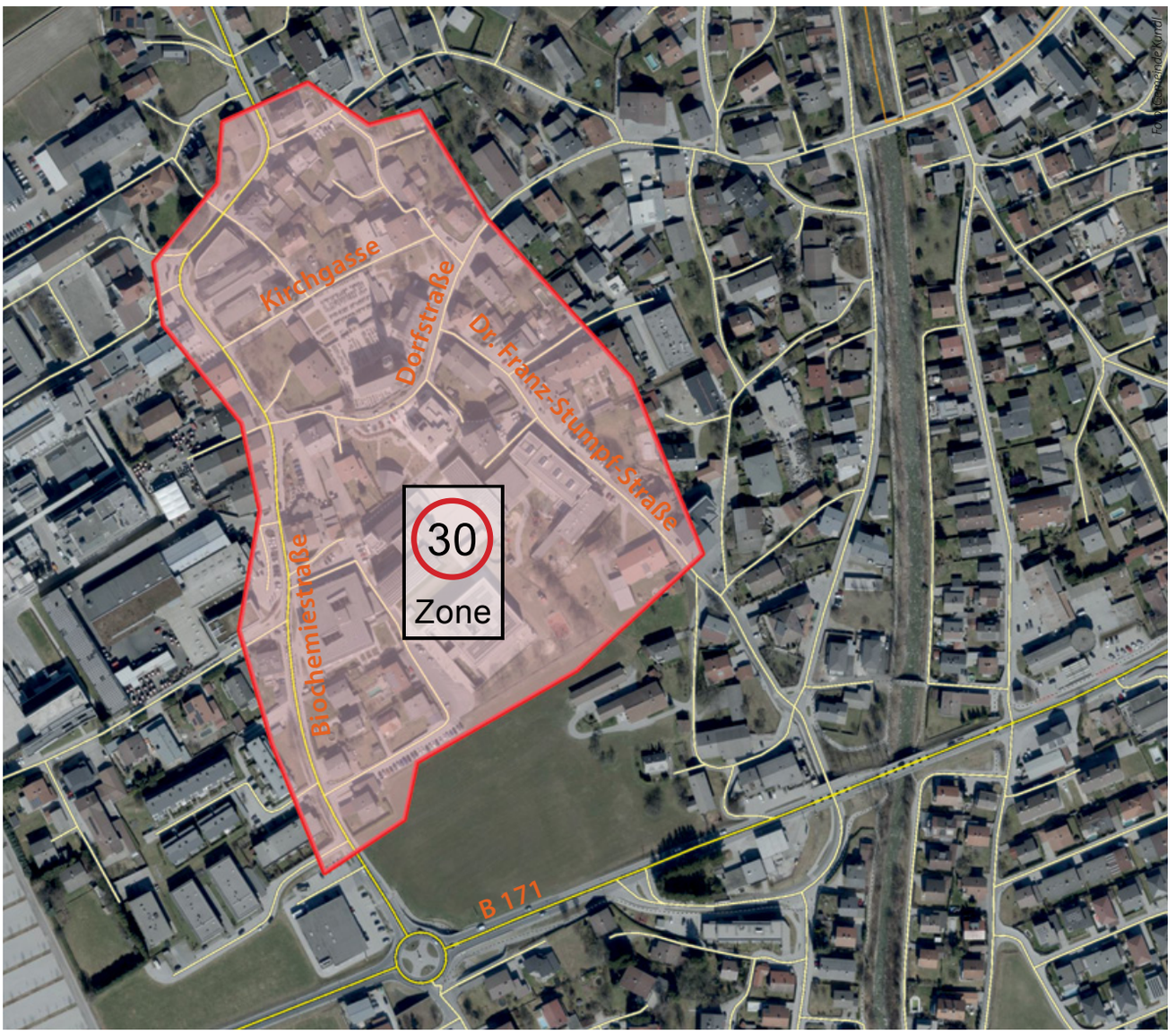
§ 93 Abs. 2 StVO
Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass der Bauhof Kundl oder die Landes-Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Kundl weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde Kundl handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Foto: Andrea Margreiter

Neues Verkehrskonzept mit Tempo 30



In der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember hat der Gemeinderat eine Tempo 30-Zone im Ortskern beschlossen. Darüber hinaus gilt im restlichen Ortsgebiet weiterhin eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h.

In Österreich gilt – wenn nicht anders geregelt – ein Tempolimit von 50 km/h im Ortsgebiet. Kundl hat in Hinblick auf mehr Verkehrssicherheit schon vor mehr als 25 Jahren wichtige Maßnahmen gesetzt und ein Tempolimit von 40 km/h im gesamten Ortsgebiet eingeführt. Seither ist Kundl kontinuierlich gewachsen, was auch ein erhöhtes innerörtliches Verkehrsaufkommen bewirkt hat, das ein neues Verkehrskonzept erfordert. Besonders betroffen sind die Dorfstraße, die Dr.-Franz-Stumpf-Straße sowie die umliegenden Straßen.

Ortszentrum stark frequentiert

Aufgrund der zentralen Infrastruktur Kundls ist das Ortszentrum im Umkreis von Kindergarten, Volks-, Mittel- und Musikschule sowie Sozialzentrum täglich hochfrequentiert. Gerade in diesem Bereich sind viele Fußgänger:innen, Kinder und Radfahrer:innen unterwegs, weshalb hier höchstmöglicher Schutz aller Verkehrsteilnehmer:innen gewährleistet sein muss. Auf Empfehlung des Verkehrs- und Mobilitätsausschusses und eines externen Gutachters hat der Gemeinderat daher nun eine Tempo 30-Zone erlassen, welche den in der Grafik markierten Bereich umfasst.

Radarkontrollen geplant

Die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung wird – wie auch in anderen Nachbargemeinden – durch rigorose Kontrolle sichergestellt werden müssen. Dazu wurde vom Verkehrsausschuss bereits ein umfassendes Konzept mit Standorten für Radarkontrollen ausgearbeitet. Sobald die Zone entsprechend beschildert und markiert ist, um die Verkehrsteilnehmer:innen auf die Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam zu machen, gilt in Kundls Ortskern künftig also Tempo 30.

Barrierefreies WC im Dorfzentrum

Foto: Michael Weinzierl

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Kundl life berichtet, wurde heuer nicht nur das Meldeamt barrierefrei zugänglich gemacht – sondern auch ein barrierefreies WC geschaffen.

Mittlerweile ist das WC, das sich auf der Rückseite des Gemeindeamts befindet, fertiggestellt. Zudem befindet sich dort nun ein öffentlich zugänglicher Wickeltisch.

Der Wunsch von Jungeltern nach einer Möglichkeit, sein Baby wickeln zu können, ergab sich aus der Erhebung zur familienfreundlichen Gemeinde, an der viele Familien teilgenommen haben. Damit ist ein weiteres Vorhaben aus dem Projekt familienfreundliche Gemeinde realisiert worden.

Weitere Photovoltaik-Anlage in Betrieb

Foto: Michael Weinzierl

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher und Sportausschuss-Obmann Sepp Leutgab

Seit 2015 werden öffentliche Gebäude der Marktgemeinde Kundl sukzessive mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Kürzlich wurde die insgesamt siebte PV-Anlage realisiert.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung, klimaschonende Mobilität aber auch umweltfreundliche Energiesysteme – all das haben sich die Tiroler e5-Gemeinden auf die Fahnen geschrieben. Kundls Bestrebungen hin zu umweltfreundlichen Energiesystemen brachte der Gemeinde heuer sogar die Auszeichnung „Klimaschutzvorbild PV auf dem Gemeindedach" ein (siehe S. 36). Denn die e5-Gemeinde Kundl geht mit gutem Beispiel voran: Das Gemeindeamt, das Haus der Musik, die Mittelschule, das Sozialzentrum und der Kindergarten sind mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. Zudem befindet sich eine Anlage auf dem Dach der Schwimmbadkabinen. Mit Nummer sieben folgt jetzt die nächste Anlage am Trainingsplatz gegenüber dem Fitnesscenter. Und auch im kommenden Jahr soll der Ausbau weiter voranschreiten.

Infos zur 7. PV-Anlage am Trainingsplatz:
Anlagenleistung: 24 kWp, Geschätzter Jahresertrag: 24.000 kWh (das entspricht in etwa der Versorgung von 7 Einfamilienhaushalten)

Alpenverein: Die Alpingruppe stellt sich vor

Foto: Alpenverein

Morgenstunden auf der Winnebachseehütte

Wenn Schitouren, Bergwanderungen oder Hochtouren dein Interesse wecken, ist die Alpingruppe innerhalb des Alpenvereins die richtige Adresse für dich.

Das Angebot richtet sich an jeden, der Sommer wie Winter Bergerlebnisse gerne in einer Gruppe erleben möchte. Alle unsere Touren werden in der Regel von zwei erfahrenen Tourenführern begleitet, um auf die entstehenden Situationen im Gelände oder in der Gruppe immer gut vorbereitet zu sein.

Kommendes Jahr umfasst unser Programm mehrere Schitouren, Bergtouren und eine Bike&Hike Tour.

Dazu unsere 2023er Highlights, wie die Hochtour am Dachstein, das Berg- und Kletterwochenende in Arco und eine Bergtour mit Vorstellung der Kräuter- und Pflanzenwelt in den Stubaier Alpen – und nicht zu vergessen der gemeinsame Vereinsausflug aller Gruppen im Herbst.

Bei unseren Schitouren im Programm nennen wir meist die Berggruppe (Bsp. Tuxer Alpen) und die Anforderungen für die Tour (Bsp. 800 bis 1000 Hm im Aufstieg), dafür kein Gipfelziel. Der Tourenführer entscheidet je nach Lawinen, Wetter- und Schneelage kurzfristig, welches Ziel am Tourentag angepeilt wird, mit dem Hintergrund, bestmögliche Schneebedingungen für Aufstieg und Abfahrt vorzufinden!

Das Tourenprogramm für 2023 mit Details zu den Touren erscheint demnächst und ist dann online abrufbar unter https://www.alpenverein.at/mittleres-unterinntal-kundl-breitenbach/termine/index.php

Meldet euch bei Interesse bitte rechtzeitig zu den ausgeschriebenen Touren an (spätestens 1 Woche vorher). Bei Mehrtagesevents ist ein Anmeldeschluss vorgegeben, da wir uns frühzeitig um Schlafplätze, Anreise usw. kümmern müssen. Damit erleichtert ihr uns die Organisation der Touren sehr, danke.

Andreas Huber
Alpenverein Ortsgruppe
Kundl Breitenbach - Alpingruppe

Foto: Alpenverein

Die Brunnsteinspitze

SC Kundl: schwieriger Herbst

Foto: SC Kundl

Kiano Klingler (rechts) von der U13

Einen schwierigen Herbst hat die 1. Kampfmannschaft des SC Pfeifer Holz Kundl hinter sich.

In der Regionalliga Tirol, immerhin die dritthöchste Spielklasse in Österreich, hängen die Trauben hoch, denn die gegnerischen Mannschaften sind das Beste, was Fußballtirol im Amateurbereich zu bieten hat. Der SC Kundl überzeugte zwar kämpferisch, doch meist war die Offensive die Achillesferse der Mannschaft von Trainer Roger Kühmaier. Zudem musste man aufgrund der Platzsanierung den größten Teil der Spiele auswärts absolvieren. Umso größer ist die Vorfreude auf den neuen Rasen im Achenstadion der im Oktober verlegt wurde.

Der SCK überwintert mit zwölf Punkten aus 18 Spielen auf Platz elf in der Regionalliga Tirol. Erfreulich ist der hohe Anteil an Eigenbauspielern in der KM I. Zum Teil waren acht Akteure aus dem eigenen Nachwuchs im Einsatz, obwohl Spieler wie Daniel Haaser und Christopher Kern noch fehlten. So kam z.B. der erst 16-jährige Simon Stromberger schon früh zu seinem Regionalligadebüt.

Ausgezeichnet lief der Herbst für unsere KM II. Unsere Youngsters überzeugten auf ganzer Linie und überwintern auf dem sehr guten zweiten Platz in der 2. Klasse Ost. Der Aufstieg ist im Frühjahr also möglich.

Alles klar heißt es beim Nachwuchs. Die Teams entwickeln sich sehr gut, und in beinahe allen Jahrgängen befinden sich Kicker mit großem Potential. Gute Aussichten für die nächsten Jahre.

Der SC Pfeifer Holz Kundl wünscht allen Zuschauern, Freunden, Gönnern, Sponsoren und natürlich auch allen Spielerinnen und Spielern sowie deren Angehörigen ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

Reinhold Ebenbichler

Foto: SC Kundl

Simon Stromberger debütierte bereits bei KM I

Jugendschach: Zu Gast in Kundl

Rauchende Köpfe bei der Schachrallye in Kundl

Am 16. Oktober 2022 war es nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder so weit.

Die Schachrallye machte nach Absam, Innsbruck, Jenbach, Zirl und Kufstein auch Station in Kundl. Im Gemeindesaal rauchten die Köpfe, brutzelten die Schnitzel und versüßten selbst gebackene Kuchen und Torten die Wartezeit zwischen den Partien.

Dank der freiwilligen Helfer:innen konnten wir 43 Kindern und Jugendlichen ein spannendes Turnier bieten. Mit elf Spielerinnen und Spielern war unser Verein wieder sehr gut vertreten und nach 6 Runden schafften es drei Kundler sogar in die Top 10. Den Abschluss der Schachrallye bildet im Dezember das Turnier in Kufstein. Dann steht die Gesamtwertung fest und die Bestplatzierten qualifizieren sich für die „Tiroler Jugendeinzelmeisterschaften" im Februar 2023.

Nicht nur die Jugend, sondern auch unsere „Senioren" spielen hochmotiviert in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Es konnten bereits einige starke Teams geschlagen werden, nach fünf von elf Runden liegt unser Team am hervorragenden dritten Platz.
Auch unsere Vereinsmeisterschaften werden im Dezember abgeschlossen, doch dazu erfahren Sie dann mehr in der nächsten Ausgabe von Kundl life.

Stefan Totschnig,
Obmann Verein für Jugendschach

Unsere Trainingszeiten:

Mi. 18:00 – 19:00
Fr. 18:30 – 19:30,
Vereinsabend für alle Altersklassen

Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Weitere Infos:
www.jugendschach-kundl.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl,
vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11
Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Albert Margreiter, Susanne Macka, Wilma Kurz, Andrea Margreiter sowie Klaus Fankhauser, Michael Weinzierl und Alina Lamprecht
Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination
Druck: Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873
Copyright: Marktgemeinde Kundl
Offenlegung: „Kundl life", Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.
Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

TC Kundl – Bundesliga Aufstiegsturnier 2022

Auch heuer konnten die Herren 35+ des TC Kundl mit teils fulminanten Siegen den Tiroler Meistertitel erobern und sich somit für die Aufstiegsspiele in die Bundesliga qualifizieren.

Foto: TC Kundl

V.l.n.r.: Markus Vogl, Andreas Fuchs, Andreas Gruber, Lukas Schrettl, Michael Osl

Diese Aufstiegsspiele sind relativ spät im Herbst und daher wetterbedingt immer eine Herausforderung.

Dieses Jahr konnten alle Spiele im Freien durchgeführt werden. Leider konnte das benötigte Ergebnis für einen Aufstieg heuer nicht erzielt werden.

Somit sind die Herren um Mannschaftsführer Andi Gruber auch 2023 wieder in der höchsten Tiroler Spielklasse zu finden.

Andreas Gruber

TC: Clubmeisterschaft und Klamm Cup

Foto: TC Kundl

V.l.n.r.: Vorstandsmitglied Andreas Gruber, Gabriel Häusler und Coleen Binder

Clubmeisterschaft und Klamm Cup beenden erfolgreiche Tennissaison

Bei der Clubmeisterschaft, die seit einigen Jahren im September stattfindet, suchte der TC Kundl auch heuer wieder die besten Spielerinnen und Spieler des Vereins.

Insgesamt gingen 45 Mitglieder in acht Bewerben an den Start. Mit 27 Teilnehmern war der Herren A Bewerb, der am besten Besetzte.

Leider ließ uns dieses Jahr der „goldene Herbst" im Stich und so konnten die Finalspiele nicht wie geplant an einem Wochenende absolviert werden. So kam es, dass durch wetterbedingte Verschiebungen und daraus resultierende Terminprobleme die Finalspiele teilweise unter der Woche und mit weniger Zuschauern als gewohnt durchgeführt wurden.

Nichtsdestotrotz gab es wieder jede Menge spannende Kämpfe und irgendwann standen dann doch noch die Clubmeister 2022 fest.

Damen allgemein:
1. Coleen Binder
Herren A:
1. Gabriel Häusler

Der Klamm Cup, der jedes Jahr im Anschluss an die Clubmeisterschaft ausgetragen wird gibt SpielerInnen ab eine ITN von 6.0 die Möglichkeit sich im Einzel und Doppel zu messen.

Einzelbewerb:
1. Christoph Rauchegger
Doppelbewerb:
1. Bernhard Achleitner/Christian Schachner

Andreas Fuchs

Tiroler Kids- und Jugendmannschaftsmeisterschaft

Im Herbst fanden wieder die Tiroler Kids- und Jugendmannschaftsmeisterschaften in den Bewerben U9 und U10 gemischt, U15 männlich und weiblich statt. Der TC Kundl war in sämtlichen Bewerben mit zumindest einem Team vertreten - und das durchaus erfolgreich.

Kids U9
- souverän Platz 1 in der Bezirksliga (alle Spiele klar gewonnen)
- toller 4. Platz landesweit

Weitere Platzierungen
Kids U10
3. Platz in der Bezirksliga
U15 männlich 1
3. Platz in der Landesliga
U15 männlich 2
1. Platz = Bezirksmeister
U15 weiblich
2. Platz in der Bezirksliga

Weitere Infos: www.tckundl.at

Günter Lorenzer

Foto: TC Kundl

V.l.n.r.: Das erfolgreiche U9 Team - Benedikt Holzmann, Marie Laimer, Aurelia Foidl, Vincent Achleitner und Moritz Schachner (nicht im Bild)

Kinder- und Jugend-Vereinsmeisterschaft

Foto: TC Kundl

V.l.n.r.: Romy Schachner, Hans Peter Totschnig (Jugendwart Stv), Adrian Foidl

Der Wettergott hatte es im heurigen Herbst nicht immer gut mit uns gemeint, sodass wir den Zeitraum für die Kundler Kids- und Jugendvereinsmeisterschaft verlängern mussten und diese von 16. September bis 9. Oktober ausgetragen wurde.

Viele spannende, äußerst faire und teils sehr enge Spiele durften wir beobachten. Es war großartig, zu sehen, mit welchem Eifer und Ehrgeiz die Youngstars auf dem Platz standen – durch die Bank mit großer Freude und einem Lächeln im Gesicht. Einfach herrlich!
Wir alle sind sehr stolz auf unseren gesamten Nachwuchs und möchten den Klassensieger:innen recht herzlich gratulieren.

Kids U10 Mixed
1. Vincent Achleitner

Jugend U12 Mixed
1. Adrian Foidl
Mädchen U15
1. Sophie Laimer
Burschen U15
1. Paul Adamski

In diesem Sinne möchte sich der TCK bei allen Kids und Youngstars für eine lässige Saison bedanken. Allen Eltern, Unterstützern, Mannschaftsführern und freiwilligen Helfern ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison 2023 mit vielen schönen sportlichen Momenten, anstrengenden Trainingseinheiten und einem netten Zusammensein. #DESISKUNDL

Günter Lorenzer

Jahresrückblick des DC Unicorn

Ein ereignisreiches Sportjahr neigt sich dem Ende zu und der DC Unicorn nutzt die Gelegenheit zu einem kurzen Rückblick.

Foto: DC Unicorn

Vereinsmeister Fabian Rinnergschwentner und Lisa Mair

Nach einer turbulenten Saison konnten wir die Liga im Mai vollständig beenden. Alle unsere Mannschaften schafften den Klassenerhalt, ganz besonders stolz sind wir auf unsere Bundesliga Mannschaft, welche sich wieder in der höchsten Spielklasse Österreichs behaupten konnte. Gekrönt wurde die erfolgreiche Saison durch die starken Ergebnisse bei der Tiroler Meisterschaft in Innsbruck mit einem 2. Platz im Herren Doppel durch Patrick Mauracher, einem 4. Platz im Cricket durch Fabian Rinnergschwentner und einem 5. Platz durch Niko Arandjelovic im Herren Einzel.

Die Sommerpause nutzten wir, um unser Vereinslokal auf Vordermann zu bringen. Frische Farbe, ein moderner Steeldartsbereich und eine neu dekorierte Außenfassade laden jedermann ein, einen schönen Dartabend bei uns zu verbringen.

Mit vollem Schwung ging es dann zum Jahreshöhepunkt des DC Unicorn. Anfang August hielten wir unser 12. Kundler DartsOpen in der Halle der Fa. Hochfilzer ab. Ein sagenhaftes Starterfeld von beinahe 160 SpielerInnen, spannende Matches und grandiose Finals sorgten für eine rundum gelungene Veranstaltung. Unser Freund Franko Gulliani aus Innsbruck und unser Vereinsmitglied Bianca „Hex" Michalcyk konnten sich den Sieg in den Klassen holen. Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern und Sponsoren für ein grandioses Dartsfest und freuen uns schon jetzt auf die Neuauflage am 5. August 2023.

Im September starteten wir dann wieder in die neue Ligasaison. Wir wünschen unseren Mannschaften wieder viele spannende Spiele und viel Erfolg.
Am 4. November hielten wir unsere jährliche Vereinsmeisterschaft ab. Mit 25 SpielerInnen ermittelten wir die würdigen Vereinsmeister im Herren Einzel und Damen Einzel. Nach spannenden Spielen setzte sich schließlich unsere Tiroler Liga Spielerin Lisa Mair zum bereits 3. Mal in Folge durch und sicherte sich die Trophäe für die Vereinsmeisterin DC Unicorn 2022. Bei den Herren konnte erstmals Fabian Rinnergschwentner, ebenfalls Spieler in der Tiroler Liga, den Titel Vereinsmeister DC Unicorn 2022 für sich entscheiden. Wir gratulieren noch einmal recht herzlich.
Nicht vergessen!! im Dezember ist wieder Darts WM und wir unterstützen unser Vereinsmitglied Rowby „Little John" Rodriguez bei jedem seiner Spiele beim Public viewing in unserem Dartlokal. Natürlich werden wir auch viele andere Spiele live bei uns im Lokal ansehen. Wer Lust hat, selbst einmal die Pfeile fliegen zu lassen, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen. Wir haben auch ausreichend Spielgeräte für Vereins- oder Firmenfeiern.

Der DC Unicorn bedankt sich bei allen Mitgliedern für das abgelaufene Jahr, eure Unterstützung und Freude an unserem großartigen Sport machen uns sehr stolz. Nicht vergessen dürfen wir die vielen Freunde und Sponsoren, die uns auf jede erdenkliche Art unterstützen. Wir wünschen euch und euren Familien eine ruhige und besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Good Darts

Euer DC Unicorn

DC Unicorn
Weinberg 22
A-6250 Kundl

Öffnungszeiten:
Mi und Fr ab 19:00 Uhr
Obmann: Gerhard Lechner
Kontakt: 0699 / 11 79 23 57
e-mail: dcunicorn@kabeline.at

Pizza, Pasta und Frisbee

Foto: INNSiders

Die legendären 8

Am 23. September machten sich die Innsiders auf nach Bibione, um an den österreichischen Beachmeisterschaften teilzunehmen.

Leider konnten sie krankheitsbedingt nur mit acht SpielerInnen anreisen, was das Ganze umso anstrengender, jedoch auch spielerisch interessanter gemacht hat. Nichts desto trotz, konnten sie am ersten Tag alle Spiele gewinnen und somit ins Achtelfinale aufsteigen.

Den Abend ließ man mit einem verdienten italienischen Essen gemütlich ausklingen. Am nächsten Tag die Sensation! Die Innsiders konnten auch das Achtelfinale gewinnen!

Für das Halbfinale hat die Energie der acht SpielerInnen leider nicht mehr gereicht. Das letzte Spiel des Wochenendes – um Platz 3 – endete in einem 9:10 für das Team aus Gleisdorf.

Im Großen und Ganzen war das Wochenende, trotz des bitteren Endes, ein gelungenes!

Sophie Alder

Fitmarsch 2022

Am 26. Oktober 2022 veranstaltete der FC-Bergwies zum 23. Mal den Fitmarsch in Kundl. Am Start waren ca. 160 Teilnehmer.

Der gemütliche Familienwandertag führte vom Schießstand über die Brach und weiter zum Ziel auf die Bergwies. Auf der Bergwies wurden die hungrigen Wanderer mit Getränken empfangen und mit Schnitzel, Gulaschsuppe, Würstel, Kuchen und Kaffee bestens verköstigt. Nachdem alle wieder gut gestärkt waren, fand im Anschluss die Preisverteilung statt.

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Kundl und die Sparkasse Kundl für die Unterstützung.

Wir bedanken uns außerdem bei allen fleißigen Helfern, die uns jedes Jahr so tatkräftig unterstützen auf der Bergwies. Ein besonderer Dank geht außerdem an die Damen, die für die Versorgung der TeilnehmerInnen viele leckere Kuchen gezaubert haben. Der Fitmarsch 2022 war eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Foto: Gemeinde Kundl

Beim spannenden Start zum Fitmarsch

Größte Familie:
Simon Margreiter, 5 Personen
Größte Gruppe:
WSV Kundl, 25 Personen

Schnellste Dame:
Florentine Sapl, 63 Minuten
Schnellster Herr:
Andreas Sapl, 47 Minuten
Schnellstes Kind:
Magdalena Sapl, 60 Minuten
Ältester Teilnehmer:
Ludwig Hohlrieder, 75 Jahre
Jüngste Teilnehmerin:
Miriam Steingruber, 3 Jahre

Eishockey boomt bei den Crocodiles

Foto: EHC Kundl

Leider musste man coronabedingt beim EHC Nachwuchs in den letzten beiden Saisonen um einiges kürzer treten und den Trainings- bzw. Spielbetrieb auf ein Minimum beschränken bzw. total einstellen.

Dies hatte bei einigen betroffenen Nachwuchsspielern und natürlich auch bei deren Eltern die fast schon logische Konsequenz, mit dem Eishockeysport aufzuhören. Betroffen waren vor allem die Jahrgänge 1999, 2000 und 2001. Dies machte es heuer unmöglich, eine eigenständige U 13 Mannschaft in der Tiroler Meisterschaft zu melden.

So sahen sich die Vereinsverantwortlichen gezwungen, wiederum die Werbetrommel für den Hockeysport zu rühren. Mit einer gezielten Flyeraktion in Kundl und den umliegenden Gemeinden wurde in deren Volksschulen für das Eishockey geworben.

Außerdem nutzten die Volksschulen Kundl, Breitenbach und Kramsach ein Probetraining, in welchem die anwesenden Schüler unter Anleitung von Headcoach Mika Perttilä und seinem Trainerteam tolle Eindrücke sammeln konnten. Mittlerweile kann man mit Stolz berichten, dass inzwischen 35 Neueinsteiger zum regelmäßigen Training kommen. An dieser Stelle sollte erwähnt werden, dass sämtliche Neuanfänger zu einem günstigen Selbstkostenanteil von nur € 150,– mit sämtlichen für diesen Sport notwendigen Schutzausrüstungen ausgestattet werden. Somit kann man bei den Crocodiles sicherlich mit behaupten: Eishockey boomt wieder in Kundl!

Gerhard Maier, EHC Kundl

RV: Jahreshauptversammlung und neue Saison

Foto: Michael Weinzierl

V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, Kassier Josef Milchrahm, Obmann Markus Weinzierl, Peter Stadler, Vanessa Stadler, Jubilar Simon Höck, Obm. Stv. Josef Leutgab

Am Freitag, dem 18. November 2022, fand die 42. Jahreshauptversammlung des Rodelverein Kundl im Restaurant Millenium statt. Obmann Markus Weinzierl berichtete über die gut besuchten Rodelstammtische im Sommer. Einmal monatlich wurde in der Rodelhütte ausgeschenkt und aufgekocht.

Dieser Abend wurde auch genutzt, um unserem langjährigen Mitglied Simon Höck zu seinem runden Geburtstag zu gratulieren. Simon war lange als Kassier und Obmann tätig und gehört seit Gründung des RV Kundl zum aktiven Kern des Vereins. Lieber Simon nochmals herzlichen Glückwunsch zu deinem 70. Geburtstag.

Der Rodelverein freute sich auch über den Besuch der amtierenden Europa- und Staatsmeisterin Vanessa Stadler bei der Jahreshauptversammlung. Wie bereits berichtet, startet Vanessa seit dieser Sommersaison für den RV Kundl. Wir wünschen dir auch weiterhin viel Erfolg.

Natürlich stehen wir auch heuer wieder in den Startlöchern, wenn es um die Beschneiung und Präparierung des beliebten „Schibichls" geht. Selbstverständlich wird die Rodelbahn auch dieses Jahr abgesichert. Da die Baustelle bei der Wasserversorgung noch andauert, haben wir den Bandenaufbau verschoben. Die Banden werden aber natürlich aufgebaut, sobald es genug Schnee zum Rodeln hat.

Markus Weinzierl, Obmann

WSV startet in die Wintersaison

Um für die kommende Wintersaison bestens gerüstet zu sein, startete am 1. Oktober 2022 das Trockentraining für die jungen Kundler Schifahrer in der Mehrzweckhalle in der Volksschule Kundl.

Auch heuer konnten sich wieder viele Kinder für das Trockentraining begeistern.

Ein großes DANKE an Silvia Ascher, die das Training immer sehr super leitet. Danke auch an Selina, Sandra und Reini fürs Mithelfen.

Wir wünschen all unseren Kindern ein erfolgreiches, lustiges und vor allem unfallfreies Schitraining in der Wildschönau.

Romana Pöll, WSV Kundl

Mit dem Trockentraining sind alle für die Wintersaison gut gerüstet

Fitmarsch

Am 26. Oktober 2022 fand der traditionelle Fitmarsch in Kundl statt.
Der WSV Kundl hat mit 25 Mitgliedern, somit die stärkste Vereinsgruppe, am Fitmarsch teilgenommen. Es war eine tolle Veranstaltung für Groß und Klein.

Nikoloeinzug

Der 5. Dezember stand in Kundl ganz im Zeichen des Nikolauseinzuges und des traditionellen Perchtenlaufes.
Um 17.00 Uhr zog der Nikolaus in Begleitung von 2 Engerl vom Feuerwehrhaus bis zum Pavillon ein. Dort wurden an die Kinder Nikolaussackerl ausgegeben.
Der WSV Kundl hatte sich wieder bereit erklärt, die Organisation des Einzuges zu übernehmen. Auch mit einem Ausschank war der WSV im Dorf vertreten.
Danke an alle Helfer!!!

Jahresrückblick 2022

Jänner – März

Auszeichnung familienfreundliche Gemeinde

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Start Frauencafé

Lichterumzug für die Ukraine

April – Juli

Ausstellung „In Memoriam Julia Kerschbaumer“

140 neue Datenlogger zur Leckortung

Neueröffnung „Sternenspielplatz“ Siglgasse

Sportlergala 2022

E-Moped-Förderung

Erlebniswoche „Kundler Kids back on tour“

August – September

Neue Räumlichkeiten Meldeamt

Neue Urnenanlage

Dorffest Kundl feiert trachtig

Einweihung Herz-Jesu-Kapelle Sternegg

Rote Nasen Lauf

Oktober

Kundl wird Gesunde Gemeinde

Sanierung Fußballplatz

November – Dezember

Jubiläumsfonds

Barrierefreies WC mit Wickelmöglichkeit im Ortskern

Beschluss 30er Zone im Dorfzentrum